



© gorodenkoff

Turnusärzte-Evaluierung: JETZT teilnehmen!

aus dem INHALT

Standespolitik

Brief des Präsidenten	S. 3
Aus den Kurien	S. 4

Aktuelles

Gesundheit Burgenland - Ärzteausbildung	S. 8
Psychosomatische Versorgung - Krankenhaus Eisenstadt	S. 9
Psychokardiologie - Reha Bad Tatzmanskirchen	S. 10
HPV Impfung	S. 11
Aktuelles in Kürze	S. 12
Cirs Medical	S. 13
Nachruf	S. 15

Personalia

Wir gratulieren	S. 16
Verleihungen	S. 19
Meldungen	S. 20

Fortbildung

Fortbildungen Burgenland	S. 29
Weitere Fortbildungen	S. 30
Stellenanzeige Marienkrankenhaus Vorau	S. 32

Service

Punktwerte	S. 33
Diverses	S. 31
Kammeramt Organisationsplan	S. 35

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für alle Geschlechter (m/w/d).

Impressum

Medieninhaber (Verleger), Herausgeber und Redaktion: Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, vertreten durch den Präsidenten, 7000 Eisenstadt, Perlmayerstraße 3, Tel. 02682/62521, www.aekbgld.at | **Redakteur:** Dr. Michael Schriefl | **Hersteller:** Druckzentrum Eisenstadt, Mattersburger Straße 23c, 7000 Eisenstadt, Tel. 02682/62400, office@dze.at, www.dze.at | **Anzeigenannahme:** Gazetta-Pharma-Werbung GmbH, 1180 Wien, Weimarer Straße 5/17, Telefon 01/3689111 | **Anzeigenannahme für das Burgenland:** textprojekt.at, Dr. Brigitte Krizsanits, Franz-Elek-Eiweck-Straße 17, 7000 Eisenstadt, Tel. 0664/9127188, brigitte@textprojekt.at | **Verlags- und Herstellungsort:** 7000 Eisenstadt | **Besitzverhältnisse:** alleiniger Medieninhaber | Verleger: Ärztekammer für Burgenland, Körperschaft des öffentlichen Rechtes, 7000 Eisenstadt, Perlmayerstraße 3



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens,
Druckzentrum Eisenstadt, UW-Nr. 1336



Brief des Präsidenten

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Neues Regierungsprogramm

Österreich hat eine neue Bundesregierung und somit liegt uns auch ein neues Regierungsprogramm vor. Die Probleme und Herausforderungen im Gesundheitssystem sind uns allen bekannt: Kassenärztemangel, Personalknappheit in Spitälern und lange Wartezeiten auf Termine, um nur einige zu nennen. Es ist höchste Zeit zu handeln!

Wohlvollend gelesen finden sich im Regierungsprogramm durchaus Ansätze, die sich auch mit unseren Ansichten decken – erwähnenswert sind hier Entlastung der Spitäler durch Versorgungspfade und ein Ausbau der niedergelassenen Versorgung. Bedingt durch das millionenschwere Budgetdefizit bleibt aber zu befürchten, dass der Sparstift dringend notwendige Reformen verhindern wird.

Eines aber ist klar – Ärzte in ein System zwingen zu wollen anstelle das System zu verbessern und zu attraktiveren ist ein Rückschritt und definitiv keine Reform! Die Ärztekammer steht mit ihrer Expertise und Erfahrung konstruktiv zur Verfügung – es bleibt zu hoffen, dass diese Stimme auch gehört wird.

Kooperation mit dem Forum für Medizinische Fortbildung

Bezogen auf das Burgenland ist es uns

gelingen, über den Karl-Stix-Fonds gemeinsam mit unserem Partner, dem Land Burgenland, ein neues Fortbildungsprogramm für alle in den Krankenanstalten der Gesundheit Burgenland und der Barmherzigen Brüder angestellten Ärzte zu erarbeiten. Es freut mich, dass wir nunmehr einzigartig im Rahmen einer Kooperation mit dem Forum für Medizinische Fortbildung (FOMF) kostenlos einen Zugang zum gesamten verfügbaren Fortbildungsprogramm anbieten könnten. Diese Mit-

gliedschaft ermöglicht es, bis zu 50 DFP-Punkte jährlich zu absolvieren.

Mit dem neuen Fortbildungsprogramm konnte somit ein weiterer Schritt in Richtung Attraktivierung und Qualitätssteigerung erzielt werden.

Ihr

Christian Toth
Präsident

ANMELDUNG: <https://registration.maw.co.at/netzwerk25>



Aus der Kurie der niedergelassenen Ärzte

Liebe Kollegin!

Lieber Kollege!

Wie Ihnen sicher allen bekannt ist, prognostiziert die ÖGK ein Defizit von € 900 Mio für das Jahr 2025. Diese finanzielle Schieflage hatte zur Folge, dass der geplante Verhandlungstermin im Dezember 2024 abgesagt wurde.

Ein weiterer Termin wurde nicht vereinbart, da die ÖGK angibt, derzeit keine Angebote legen zu können. Der Stillstand betrifft nicht nur das Burgenland, sondern sämtliche Bundesländer. Entweder finden überhaupt keine Verhandlungen statt oder es sind absolut ergebnislose Gesprächsrunden. Auch der an sich schon unterschriftsreife Vertrag in Salzburg wurde auf unbestimmte Zeit hintangestellt.

Stattdessen beschuldigt die ÖGK die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, für das Desaster verantwortlich zu sein und hat auch einen Brief ausgesandt, in dem die sie die Ärztinnen und Ärzte auffordert, weniger bzw. nur notwendige Laboruntersuchungen zu machen und mit Kontrollen gedroht. Wir haben uns vehement gegen die Unterstellung verwehrt, dass unnötige Laboruntersuchungen angefordert werden. Tatsache ist auch, dass es beim Labor zu eklatanten Verlagerungen aus dem intramuralen Bereich kommt, speziell bei OP-Vorbereitungen.

Hier muss man zum Beispiel bei Patienten, die auf einer Akutliste stehen, die Laboruntersuchungen regelmäßig wiederholen, damit bei einem Anruf aus dem Krankenhaus der Patient sofort zur OP aufgenommen werden kann.

In der öffentlichen Kommunikation stellt die ÖGK die niedergelassenen Kassenärzte als Schuldige für die Entwicklung dar. Zwar gibt es hier deutliche Frequenzsteigerungen, die sind aber bedingt durch starke Infektionswellen seit der Pandemie, eine Zunahme der psychischen Erkrankungen als Folge der Pandemie und der aktuellen Weltlage und eines offensichtlich noch immer bestehenden Nachholbedarfs in der medizinischen Versorgung als Folge hintangestellter Untersuchungen und Behandlungen während der Pandemie. Zusätzlich wächst die Bevölkerung in Österreich kontinuierlich. Diese Mehrarbeit muss von einer sinkenden Anzahl an Kassenärztinnen und -ärzten geleistet werden. Diese müssen dadurch ständig am Limit arbeiten. An sich wäre es also gerechtfertigt, die Ärztinnen und Ärzte für diese Leistungen entsprechend zu honorieren und nicht mit Vorwürfen zu überhäufen.

Der Anteil der niedergelassenen Kassenärzte macht auch nur etwa 14%

des Gesamtbudgets der ÖGK aus, aus diesem Anteil heraus kann das Defizit nicht ausreichend erklärt werden. Nur zur Illustration: das Defizit ist etwa so hoch wie die Gesamtkosten der allgemeinmedizinischen Versorgung in ganz Österreich!

Dabei leistet sich die ÖGK noch das Hanusch-KH, wo pro Jahr mehr als € 200 Mio Defizit auflaufen und es sind auch die ÖGK internen Kosten wie Verwaltungs- und Beratungskosten deutlich gestiegen.

Die ÖGK versucht derzeit bei den Honorarverhandlungen offensichtlich auf Zeit zu spielen. Sollte das so weiter gehen, bleibt uns als letzte Möglichkeit übrig, die Honorarautomatik zu fordern. Hier werden sämtliche Tarife nach einem speziell errechneten Faktor erhöht. Nachteil dieses Vorgehens ist, dass der Automatikfaktor erst Mitte des Folgejahres bekannt ist, das heißt hier Mitte 2026. Danach müssten die Erhöhungsbeträge für 2025 und die entsprechenden Quartale 2026 erst einmal pauschal nachbezahlt werden.

Dies ist natürlich äußerst unbefriedigend, da die Ärztinnen und Ärzte laufende Kostensteigerungen tragen müssen und wir werden alles versuchen, einen rascheren Abschluss zu erzielen. Leider verweist die ÖGK hier

auch noch auf die überproportionalen Frequenzsteigerungen aus dem Jahr 2023, die höher waren als prognostiziert, hat diese aber noch nicht endgültig beziffert. Hier wird es noch größeren Gesprächsbedarf geben.

Da die Probleme in allen Bundesländern bestehen, haben wir von der Bundeskurie niedergelassene Ärzte am 9.2.2025 eine Pressekonferenz veranstaltet, wo auf die Situation der ÖGK hingewiesen und die Politik zum Handeln aufgefordert wurde, um eine adäquate medizinische Versorgung sicherzustellen.

Auch in der Arge Ostspange, wo die Bundesländer Kärnten, Steiermark, Wien und Burgenland zusammenarbeiten, beraten wir Maßnahmen um die ÖGK dazu zu bringen, konstruktiv an den Verhandlungstisch zurückzukehren.

Es gibt weiters intensive Beratungen in der Bundeskurie über den Weg zu einem einheitlichen Gesamtvertrag für ganz Österreich.

So gab es schon am 29. und 30.11.24 eine Klausur in Salzburg, wo der Weg dahin konzipiert wurde. Dazu wurden 3 Arbeitsgruppen gegründet, eine für die allgemeinen Bestimmungen des Gesamtvertrags, eine für die Leistungsharmonisierung und eine für die Versorgungsstrukturen. In der Folgeveranstaltung am 21.2.25 in Salzburg und in der BKNÄ-Sitzung am 12.3.25 in Wien konnten schon erste Ergebnisse präsentiert werden. So gibt es auch bei den allgemeinen Bestimmungen Harmonisierungsbedarf, haben doch noch etliche Bundesländer z.B. die Vorgabe, dass die Ordinationen an 5 Tagen in der Woche zu öffnen sind. Bei der Leistungsharmonisierung wird anhand der Fachgruppe Augenheilkunde ein Modell erarbeitet, wie die Leistungen in den einzelnen Bundesländern auf einen gemeinsamen Katalog gemappt werden können. Schon bei dieser kleinen Fachgruppe zeigen

sich große Unterschiede etwa in der Verteilung des Honorarvolumens auf Grund- und Sonderleistungen.

Für Wahlärzte wird es voraussichtlich laut Gesetz ab 1.1.2026 etliche Veränderungen geben. So ist ab diesem Datum die verpflichtende Verwendung des e-card Systems, der e-Medikation, des e-Impfpasses und der automatischen Diagnoseerfassung (=Codierung, wie bei allen anderen Ärzten auch) vorgesehen, allerdings unter dem Vorbehalt, dass es zu keinem unverhältnismäßigen Aufwand kommt. Was dieser ist, wurde allerdings noch nicht eindeutig festgelegt. Um die Verwirrung komplett zu machen, gibt

es auch noch eine Verordnung mit einem anderslautenden Datum der Verpflichtungen. Die ÖÄK ist mit einem umfassenden Fragenkatalog an das Bundesministerium herangetreten, die Antworten darauf sind leider noch ausständig.

Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen noch ein schönes Frühjahr und Frohe Ostern.



Dr. Michael Schriefl
1. Vizepräsident

47. Badener Rheumatologischer Fortbildungstag



Institut für Rheumatologie der Kurstadt Baden
Österreichische Gesellschaft für
Rheumatologie und Rehabilitation



Samstag, 17. Mai 2025

Festsaal – Congress Center Baden

Programm

www.rheumatag-baden.at



Aus der Kurie der angestellten Ärzte

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Landesregierung neu

Die Wahlen sind geschlagen und eine neue Landesregierung ist angelobt. Im neuen Regierungsprogramm wurden die sogenannten Leuchtturmprojekte und Strategien für die neue Regierungsperiode festgelegt. Der gesundheitspolitische Offensivkurs soll fortgesetzt werden und Pflegeeinrichtungen in jeder burgenländischen Gemeinde entstehen. Das Bekenntnis zur wohnortnahen Spitzenmedizin und eine Beibehaltung der 5 Spitäler-Garantie inklusive Klinik Neubau in Gols wurden bekräftigt.

Ebenso werden die Ausbildungs- und Weiterbildungsangebote ständig erweitert und ausgebaut sowie neue Möglichkeiten gesucht; auch die Vorbereitung einer medizinischen Privatuniversität, nahe des Standorts der Klinik Oberwart, wird vorangetrieben.

Im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt schreitet die Umsetzung des Masterplans 2030 voran. Bis 2035 wird schrittweise saniert und ausgebaut. Geplant sind die Erweiterung der Bettenkapazität in der Psychiatrie und ein weiterer Ausbau des Angebots für psychosomatische Behandlungen auf der Abteilung für Kinder und Jugendheilkunde.

Ebenso in Planung sind Kapazitätserweiterungen des Intensiv-Bereichs für Kinder und Frühgeborene an der Abteilung für Kinder und Jugendheilkunde, Erweiterungen der Intensivstation und eine bauliche Erweiterung der Dialyseplätze, eine Erweiterung der onkologischen Tagesklinik und der Geburtsabteilung. Zudem die Errichtung neuer Operationseinheiten inklusive Hybrid-OP und der Möglichkeit zum Einsatz von Robotic, ein Zentraler Empfangs-Aufnahme und Aufwachbereich (Holding Area) direkt vor dem OP-Bereich, die Erweiterung der Adaptierung der zentralen, ambulanten Erstversorgung sowie eine Zentralisierung der Ambulanzen.

Regierungsprogramm Bundesregierung

Im Regierungsprogramm der Bundesregierung kommt sehr oft das Wort Effizienzsteigerung vor. Was mehr oder weniger bedeutet, dass eine gezielte Verbesserung von Prozessen und Abläufen innerhalb eines Unternehmens stattfinden soll, um mit denselben Ressourcen eine höhere Produktivität zu erreichen. Wir haben derzeit keine Ressourcen mehr, weder in der Ärzteschaft noch in der Pflege. Da braucht es nicht Effizienz oder Zwang, sondern neue Ideen, wie man junge Kolleginnen und Kollegen da-

für begeistern kann, in unserem Beruf zu arbeiten, beziehungsweise in das öffentliche System einzusteigen.

Wahlarzt

Aber auch für Wahlarzt-Bashing findet sich im neuen Programm der Bundesregierung wieder Platz. Es wird von einer Einbeziehungsmöglichkeit von Wahlärztinnen und Wahlärzten gesprochen, um ihre Versorgungswirksamkeit im Sachleistungssystem zu erhöhen (zum Beispiel Teilzeitkassenverträge) und eine Verpflichtung, im Notfall in einem gewissen Ausmaß Patientinnen und Patienten zu Kassenbedingungen zu behandeln.

Ausbildungsevaluierung 2025 gestartet

Bereits zum dritten Mal geht die große Ausbildungsevaluierung, die von der österreichischen Ärztekammer und der ETH Zürich abgewickelt wird, über die Bühne. Wir hoffen wieder auf eine zahlreiche Teilnahme und aussagekräftige Daten. Am 3. März 2025 wurden bereits die Fragebögen an die ärztlichen Direktorinnen und Direktoren, Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie Lehrpraxisinhaberinnen und Lehrpraxisinhaber geschickt. Die ärztlichen Direktorinnen und Direktoren reichen

die Bögen an die Ärztin und den Arzt in Basisausbildung weiter, die Abteilungsleiterinnen und Abteilungsleiter sowie die Lehrpraxisinhaberinnen und Lehrpraxisinhaber verteilen sie an die Ärztinnen und Ärzte in Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt und zur Allgemeinmedizinerin/zum Allgemeinmediziner. Auch heuer werden wieder acht Themenfelder abgefragt: Globalbeurteilung, Fachkompetenzen, Lernkultur, Führungskultur, Fehlerkultur, Entscheidungskultur, Betriebskultur und evidenzbasierte Medizin. Das Ausfüllen des Fragebogens nimmt etwa 10-15 Minuten in Anspruch. Der ausgefüllte Fragebogen müsste bis 18. April 2025 an die ETH Zürich im vorfrankierten Antwortkuvert zurückgeschickt werden. Wir hoffen, dass die Rücklaufquote noch einmal deutlich steigen wird, damit wir

danach noch aussagekräftigere Daten für Ausbildungsqualität zur Verfügung haben. Je mehr Feedback, desto besser. So können wir zeigen, dass wir die Ausbildung in unseren Spitälern sehr ernst nehmen. Mit einer hohen Beteiligung kann der Forderung der Ärztekammer an die Politik und Spitalsträger frischer Nachdruck verliehen werden, dass mindestens 20 % der gesetzlich geregelten Arbeitszeit für echte Ausbildung verbindlich reserviert sein müssen.

Neue Modulfragen

Zusätzlich zu den Themenfeldern gibt es jährlich veränderte, zusätzliche Modulfragen, die sich heuer um die Bereiche Zufriedenheit mit der Arztprüfung und der Fortbildung, Klinisch

-Praktisches Jahr und Basisausbildung drehen. Als Hintergrundinformation zum letzten Punkt: ab 1. Juni 2026 ist in der Ärzte-Ausbildungsordnung per Gesetz geregelt, dass bestimmte Inhalte aus dem Klinisch-Praktischen Jahr auf die Basis Ausbildung angerechnet werden können. Umso wichtiger ist es zehn Jahre nach Einführung, eine Evaluierung durchzuführen, wie es um die Zufriedenheit mit der Basisausbildung steht und künftig weiter gehen soll.

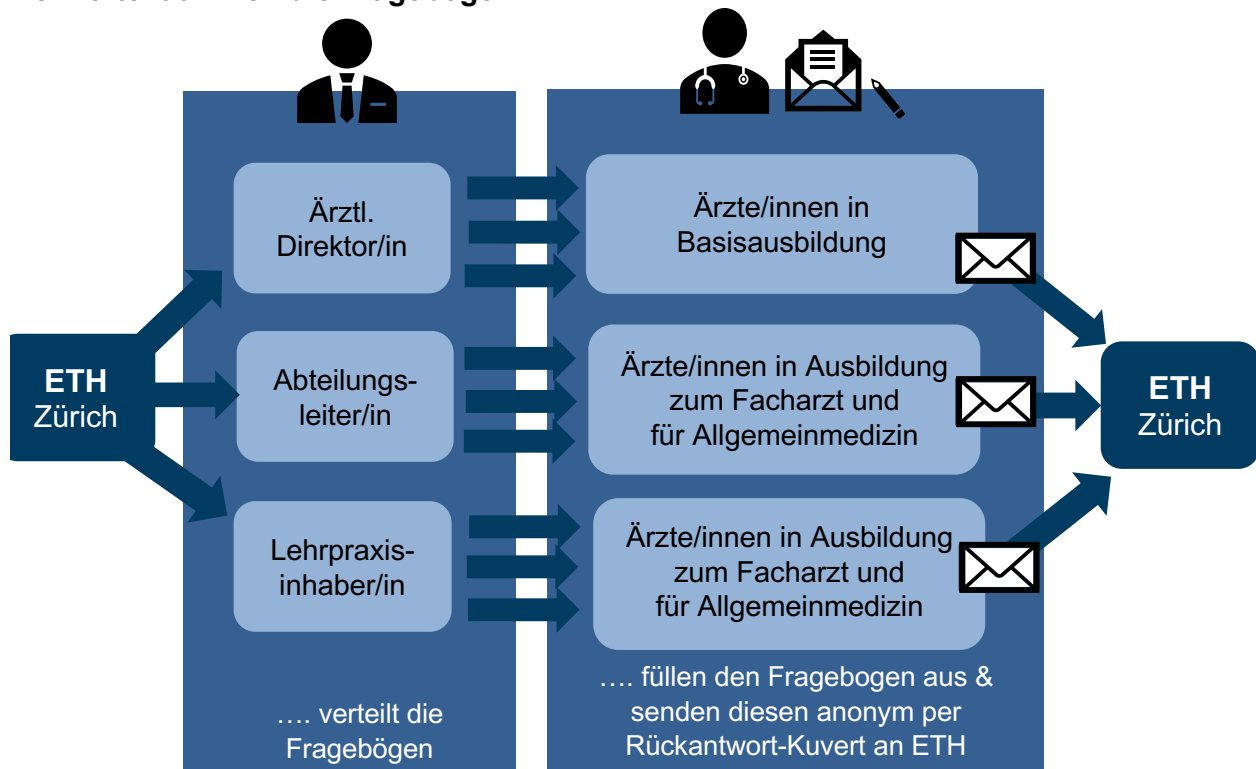
Euer Kurienobmann



Dr. Martin Ivanschitz
2. Vizepräsident

Ausbildungsevaluierung 2025

Wer verteilt an wen die Fragebögen?



Einsendeschluss: 18. April 2025

Individuelle Ärzteausbildung und gelebte Vielfalt in familiärer Atmosphäre

Eisenstadt, 17. Januar 2025 – Die **Gesundheit Burgenland** setzt nicht nur neue Maßstäbe in der Ärzteausbildung, sondern schafft auch ein Arbeitsumfeld, in dem individuelle Förderung, praxisnahe Ausbildung und Chancengleichheit Hand in Hand gehen. Wie das gelingt? Ganz einfach: durch familiäre Strukturen, die von der ersten Minute an das Gefühl vermitteln, dass hier nicht nur Medizin, sondern auch Menschlichkeit großgeschrieben wird. Und wenn wir von „familiär“ sprechen, meinen wir: Hier kennt jeder jeden – aber trotzdem bleibt genug Platz für die persönliche Entwicklung.

Kompetente Leitung der Ärzteausbildung

Seit September 2024 leitet Dr.in Veronika Matzi, unterstützt durch Dr. Matthias Österreicher, die Ärzteausbildung an der Klinik Oberwart. Dr.in Veronika Matzi bringt umfassende Erfahrung aus ihrer bisherigen Tätigkeit mit. Als Qualitätsbeauftragte für die Ärzteausbildung ist sie für die strategische Weiterentwicklung der Ausbildung, die Standardisierung von Ausbildungsleitfäden und die Leitung des Qualitätszirkels der ausbildungsverantwortlichen Oberarzt*innen zuständig.

Dr. Matthias Österreicher hat seine Ausbildung selbst bei der Gesundheit Burgenland absolviert und kennt daher die Herausforderungen und Bedürfnisse der Jungärzt*innen aus erster Hand. Mit seinem praxisnahen Wissen kann er gezielt auf Anliegen eingehen und individuelle Unterstützung bieten. Gemeinsam bilden Dr.in Veronika Matzi und Dr. Matthias Österreicher ein engagiertes und kompetentes Team, das die Ärzteausbildung in der Gesundheit Burgenland auf höchstem Niveau gestaltet.

Familiäre Strukturen als Erfolgsfaktor

„Unsere familiären Strukturen sind das Herzstück unserer Arbeitsweise“, erklärt Mag.a Viktoria Lehner, MA von der Ärzteservicestelle. „So können wir auf die individuellen Bedürfnisse unserer Mitarbeiter*innen eingehen und die perfekte Balance zwischen anspruchsvoller Ausbildung und persönlicher Bedürfnisse finden“, betont Mag.a Viktoria Lehner, MA von der Ärzteservicestelle der Gesundheit Burgenland.

Mit einer praxisnahen und flexiblen Ausbildung, vielfältigen Entwicklungsmöglichkeiten und gelebter Vielfalt bietet die Gesundheit Burgenland ein modernes und zukunftsorientiertes Arbeitsumfeld. Hier werden junge Mediziner*innen nicht nur fachlich exzellent ausgebildet, sondern auch persönlich gefördert.



Dr. Matzi und Dr. Österreicher



Ausbildungsärzte Oberwart

Starke weibliche Führung als Zeichen gelebter Vielfalt

In der Gesundheit Burgenland zeigt sich Chancengleichheit in einer Unternehmenskultur, die allen Mitarbeitenden faire und attraktive Entwicklungsmöglichkeiten bietet. In zwei von vier Kliniken ist die Ärztliche Direktion weiblich besetzt. Besonders hervorzuheben ist die Klinik Oberpullendorf, wo drei von vier Abteilungen von Frauen geleitet werden. Dies unterstreicht, dass die Gesundheit Burgenland ein attraktiver Arbeitgeber für alle ist – unabhängig von Geschlecht oder Lebenssituation.

Individuelle Ausbildungswege führen ans Ziel

Die Gesundheit Burgenland bietet eine Ärzteausbildung, die individuell auf die Bedürfnisse der Auszubildenden zugeschnitten ist. Dienstpläne werden flexibel gestaltet, bereichsübergreifende Rotationen ermöglichen vielseitige Einblicke und eine enge persönliche Betreuung stellt sicher, dass niemand während der Ausbildung allein gelassen wird.

Psychosomatische Versorgung von Kindern im Krankenhaus Barmherzige Brüder Eisenstadt

© Stefan Mang



Prim. Dr. Peter Zarits untersucht eine junge Patientin.

Die Schaffung eines stationären psychosomatischen Behandlungsangebots an der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt ist ein Meilenstein in der kindermedizinischen Versorgung der Region.

Unter der Leitung von Prim. Dr. Peter Zarits, Vorstand der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde, wurde ein Angebot zur stationären psychosomatischen Grundversorgung geschaffen, das Kindern und Jugendlichen in belastenden Lebenssituationen helfen soll.

Kinder sind gehäuft mit verschiedenen psychosozialen Belastungen konfrontiert, sei es gesellschaftlich, in der Familie, im Kindergarten oder in der Schule, was eine signifikante Steigerung psychischer Erkrankungen zu Folge hat.

„Wir können nun auf psychosomatische Krankheitsbilder fachspezifisch eingehen und so den Weg zu einer nachhaltigen Genesung ebnen“, so Primar Dr. Peter Zarits, „Das kann nur mit einem breit aufgestellten multiprofessionellen Team bestehend aus Ärzten, Therapeuten, Pädagogen und Pflegekräften gelingen.“

Familienzentrierter Ansatz in Psychosomatik

Die Psychosomatik beschäftigt sich mit Krankheitsbildern, bei denen nach somatischer Abklärung keine körperliche Ursache für die Symptomatik gefunden werden kann. Darunter werden unter anderem vielfältige körperliche Symptome, wie chronische Kopf-, Bauch- und Brustschmerzen, Schwindel, Übelkeit, Angststörungen (z.B. Trennungsangst, Schulangst bis hin zum Schulabsentismus), Essstörungen, Störungen der emotionalen Entwicklung, Traumafolgeerkrankungen, Entwicklungsverzögerungen, frühkindliche Regulationsstörungen sowie psychische Probleme aufgrund chronischer Erkrankungen verstanden.

Ein stationärer Aufenthalt dauert in der Regel sechs bis acht Wochen und basiert auf Freiwilligkeit und Therapiemotivation. „Vor einer stationären Aufnahme und Behandlung erfolgt in einer ambulanten Erstvorstellung ein Clearinggespräch mit den Patientinnen, Patienten und deren Eltern“, so Zarits.

„Wir klären ab, ob unsere Abteilung die geeignete Einrichtung zur Diagnostik und Therapie ist, ebenso die Erwartungen, Ziele und Rahmenbedingungen“, ergänzt OÄ Dr. Cornelia Wesener, die maßgeblich an der Konzeptionierung des neuen Therapieangebots beteiligt war.

„Das Pflorgeteam unterstützt die Kinder und Jugendlichen in deren Alltags- und Krankheitsbewältigung rund um die Uhr und ist erster Ansprechpartner für Fragen und Anliegen“, betont Stationsleiterin DGKP Sabine Franta die gezielte Versorgung betroffener Kinder im multiprofessionellen Team.

Die Therapien zielen darauf ab, Ressourcen zu aktivieren und lösungsorientierte Ansätze zu entwickeln, um den jungen Patienten und ihren Familien zu helfen, mit ihren psychischen Belastungen umzugehen. Das Miteinbeziehen des familiären Systems ist dabei unerlässlich.

„Unser Anspruch ist es, Kinder und Jugendliche mit mannigfaltig belasteten Lebensgeschichten in eine positive Zukunft zu führen“, beschreibt Zarits die hohe Motivation des multiprofessionellen Teams und freut sich, dass diese essentielle psychosomatische Versorgung verletzter Kinderseelen nun auch in Eisenstadt möglich ist.

© Stefan Mang



Prim. Dr. Peter Zarits, Vorstand der Abteilung für Kinder- und Jugendheilkunde im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Eisenstadt

© WolfStudios



Stationsleiterin DGKP Sabine Franta

© WolfStudios



„Steigende psychosoziale Belastungen von Kindern und Jugendlichen fordern schnelles Handeln.“ Oberärztin Dr. Cornelia Wesener

Psychokardiologie: Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf

Herzensangelegenheiten sind uns besonders wichtig. Fühlen wir uns hingegen stark belastet, haben wir etwas auf dem Herzen. Wenn wir Liebeskummer haben, sprechen wir von Herzschmerz. In manchen Fällen sogar davon, dass unser Herz gebrochen ist. Außerdem nehmen wir uns einige Angelegenheiten sehr zu Herzen.

Schon die Umgangssprache verdeutlicht, dass das emotionale Erleben mit der Herzgesundheit im engen Zusammenhang steht. Umgekehrt können kardiologische Aspekte ebenso Auswirkungen auf unsere psychische Gesundheit haben. Das Wechselspiel zwischen Herz und Seele, die Psychokardiologie, spielt im kardiologischen Alltag eine – zunehmend – wesentliche Rolle.

Ab 19. Mai 2025 wird im Reha-Zentrum Bad Tatzmannsdorf der Pensionsversicherung (PV) die Indikation für Herz-Kreislauf-Erkrankungen um die Psychokardiologie ergänzt. Das Wort Psychokardiologie setzt sich aus den Begriffen „Psychologie“ und „Kardiologie“ zusammen.

Die noch junge Fachdisziplin widmet sich dementsprechend diesen beiden zusammenhängenden Fachgebieten und erforscht das Wechselspiel zwischen Herzkrankheiten und Belastungen der Psyche. Zum einen befasst sich die Psychokardiologie mit den psychischen Belastungsfaktoren, die zu organischen Herzproblemen führen können, und zum anderen mit den psychischen Auswirkungen oder Folgen von Herzerkrankungen. So können etwa Stress, Angst oder Depressionen Herzerkrankungen begünstigen, mitverursachen oder deren Verlauf ungünstig beeinflussen. Umgekehrt können Herzerkrankungen bestehende psychische Erkrankungen verstärken oder diese überhaupt erst hervorrufen.

Ein Herzinfarkt kann ein traumatisches Erlebnis darstellen, das in weiterer Folge beispielsweise zu Angststörungen, wie Panikattacken oder Generalisierte Angststörungen oder auch zu depressiven Episoden führen kann. Aus den wechselseitigen Zusammenhängen geht hervor, dass es in der Behandlung von Herzerkrankungen unerlässlich ist die Behandlung der psychischen Komponente miteinzubeziehen und einen ganzheitlichen Behandlungsansatz von Herzbeschwerden und Herzerkrankungen zu forcieren. Bereits seit vielen Jahren ist die zuvor geschilderte Interdisziplinarität bzw. der ganzheitliche Behandlungsansatz in das Therapiekonzept des Rehabilitationszentrums Bad Tatzmannsdorf als fester Bestandteil implementiert, jedoch bis dato ausschließlich in der „klassischen“ Variante einer kardiologischen Rehabilitation.

In die Praxis übersetzt, bedeutet dies ein Aufeinandertreffen eines intensiven Ausmaßes an Physio- und Bewegungstherapie sowie Diätologie und eines eher geringeren Ausmaßes an psychologischen Therapien, da bei dieser Art des Heilverfahrens ein vorrangig körperliches Ziel verfolgt wird, dessen Erreichung den Patient*innen die Teilhabe am sozialen und beruflichen Leben wieder ermöglichen soll.

Andererseits gibt es nicht selten Patient*innen, die derart mit den psychischen Herausforderungen und Folgen der körperlichen, also kardiologischen, Erkrankung konfrontiert und dadurch in ihrem Alltag beeinträchtigt sind, so dass sie trotz körperlicher Genesung und eventuell bereits absolvierter kardiologischer Rehabilitation nicht zur Gänze an ihrem sozialen und beruflichen Leben teilhaben können. Aus diesen Fällen geht sehr deutlich hervor, dass es oftmals für die psychische Genesung eine intensivere Auseinandersetzung mit dieser bedarf, um die Teilhabe im eigenen Leben wieder zu erreichen.

Die Indikation Psychokardiologie offeriert den kardial erkrankten Patient*innen mit erhöhtem psychischen Leidensdruck die Möglichkeit, den Fokus der stationären Behandlung zu einem größeren Anteil als bis dato auf die psychische Genesung zu legen, da das Therapieverhältnis von Physiotherapie und Psychologie entsprechend umgekehrt ist als bei einem klassischen kardiologischen Verfahren. So werden wöchentlich psychologische/psychotherapeutische Einzelgespräche als auch regelmäßige psychotherapeutische Gruppentherapien durchgeführt. Zudem besteht auch für Angehörige die Möglichkeit, ein psychologisches Gespräch in Anspruch zu nehmen. Schulungen zu Themen wie Krankheitsbewältigung, Psychosomatik, Stressbewältigung und Resilienz sind Teil des Therapieprogramms sowie das Erlernen unterschiedlicher Entspannungstechniken. Das psychologische und psychotherapeutische Angebot wird um die Musik- und Ergotherapie ergänzt. Ebenso finden Therapien aus den Bereichen der Bewegungs- und Physiotherapie sowie der Diätologie ihren Platz. Ärztliche Visiten finden wöchentlich durch die behandelnden Ärzt*innen sowie einmalig durch einen Facharzt für Psychiatrie statt.

Zusammenfassend liegen die Unterschiede der beiden Heilverfahren zum einen aufgrund der differierenden Zielsetzung in der unterschiedlichen Schwerpunktsetzung der Therapien sowie zum anderen in der zeitlichen Intensität. Ein psychokardiologisches Heilverfahren nimmt insgesamt

6 Wochen in Anspruch, wobei es sich in jedem Fall um einen zweigeteilten Aufenthalt handelt. Der erste Teil umfasst 4 Wochen und der zweite Aufenthalt dauert 2 Wochen, der innerhalb von 3-4 Monaten nach dem Erstaufenthalt stattfindet.

Für eine Antragstellung zu einem psychokardiologischen Heilverfahren muss sowohl eine kardiologische als auch psychische Diagnose vergeben und am Antrag notiert werden, wobei erstere die vorrangige sein muss. Um Pa-

tient*innen einen raschen und unkomplizierten Zugang zur psychokardiologischen Rehabilitation zu gewähren, ist in diesem konkreten Fall auch eine direkte Antragsstellung per MEPVARTA an das Medizinische Sekretariat des Reha-Zentrums Bad Tatzmannsdorf möglich.

Ärztliche Leitung: Prim.^a Univ.-Prof.in Dr.ⁱⁿ Jeanette Strametz-Juranek

Klinische Psychologin: Tamara Reicher, BSc MSc

ÖÄK-Experten zur HPV-Impfung: Catch up now!

Anlässlich des Welt-HPV-Tages macht die Österreichische Ärztekammer auf die Möglichkeit der Impfung aufmerksam. 21- bis 30-Jährige können heuer noch eine spezielle Chance nutzen.

Es ist nun 49 Jahre her, dass Harald zur Hausen erstmals die Hypothese publizierte, dass humane Papillomviren eine Rolle bei der Entstehung von Gebärmutterhalskrebs spielen. Damit war ein Meilenstein gelegt, der zur Entwicklung von HPV-Impfstoffen führte. Seit 2016 ist ein Impfstoff verfügbar, der vor neun verschiedenen HPV schützt und damit 90 Prozent aller Fälle von Gebärmutterhalskrebs verhindern kann. Außerdem schützen die HPV-Impfstoffe nicht nur vor zahlreichen anderen genitalen Tumoren und vor Krebs des Rachenraums, sondern auch vor Genitalwarzen – damit ist die HPV-Impfung für beide Geschlechter sinnvoll und empfohlen. Der Welt-HPV-Tag, der jährlich am 4. März gefeiert wird, soll das Bewusstsein für die Prävention von HPV-bedingtem Krebs stärken.

Internationale Vorzeigedaten

Gerade beim Bewusstsein über diese Chance der Immunisierung gibt es Nachholbedarf. Das betont Rudolf Schmitzberger, Leiter des Referats für Impfanliegenheiten der Österreichischen Ärztekammer: „Die HPV-Impfung hat eine beeindruckende Performance, sie schützt hervorragend vor Krebs – dennoch ist sie in Österreich nicht so prominent, wie sie sein sollte“, sagt er. In Staaten, in denen die HPV-Impfung bereits früher auf breiter Basis eingeführt und propagiert wurde, sind die positiven Wirkungen bereits seit Jahren erkennbar. In Australien etwa ist die Häufigkeit von Zervixkarzinomen um 87 Prozent reduziert wurde. Auch aktuelle Zahlen aus Deutschland zeigen, dass die Häufigkeit des Zervixkarzinoms bereits seit 2010 rückläufig ist: „Die HPV-Impfung ist in Österreich leider noch kein Must-have – obwohl sie es sein sollte“, bedauert Schmitzberger.

HPV-Impfung bei Ärzten unterschiedlicher Fachrichtung

Seit 2014 können Kinder zwischen neun und elf Jahren kostenfrei geimpft werden. Jahrelang wurde in Österreich mit einer Beteiligung von nur rund 50 Prozent der Berechtigten an der kostenlosen Präventionsmaßnahme eine niedrige HPV-Durchimpfungsrate beklagt. Das hat sich teilweise seit dem 1. Februar 2023 geändert. Ab diesem Zeitpunkt wurde die HPV-Impfung für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom neunten bis zum 21. Geburtstag kostenfrei möglich, im Juli 2024 wurde das Impfprogramm auf die 21- bis 30-Jährigen erweitert. Seitdem hat sich laut Gesundheitsministerium die Zahl der verabreichten Impfungen in der Altersgruppe zwischen 21 und 30 Jahren beinahe verzehnfacht.

Die HPV-Impfung ist niederschwellig zu erhalten, betont Schmitzberger: „Seit dem Wegfall der Fächergrenzen ist es möglich, dass beispielsweise erwachsene Begleitpersonen die HPV-Impfung beim Kinderarzt erhalten, oder eben beim Hausarzt, beim Urologen, oder beim Gynäkologen – die Möglichkeiten sind vielfältig, bitte nutzen Sie diese!“, appelliert er an die Bevölkerung.

Auslaufende kostenfreie „Catch-up“-Impfaktion

Besonders 21- bis 30-Jährige sollten die Chance der kostenfreien Impfung noch heuer nutzen. Denn die kostenfreie Impfaktion in dieser Altersgruppe, die so genannte „Catch-up“ Impfung, endet 2025, ergänzt Thomas Fiedler, Obmann der Bundesfachgruppe Frauenheilkunde und Geburtshilfe der Österreichischen Ärztekammer: „Da zwei Teilimpfungen im Abstand von mindestens sechs Monaten notwendig sind, muss die erste Impfung noch in der ersten Jahreshälfte erfolgen, um beide Impfungen kostenfrei zu erhalten.“ Darauf sollten auch alle Ärztinnen und Ärzte aufmerksam machen: „Unsere Aufgabe als Ärztinnen und Ärzte ist es, auf diese Möglichkeit der kostenfreien HPV-Impfung für 21- bis 30-Jährige hinzuweisen“, sagt er.

Aktuelles in Kürze

Tarifempfehlung für Notärztinnen und Notärzte

gültig ab 1.1.2025

1) Ambulanzdienste bei Groß- oder Sport-Veranstaltungen

Stunde	Tarif pro Stunde in €	Pauschalsumme in €
1.	201,90	201,90
2.	134,50	336,40
3.	94,10	430,60
4.	94,10	524,80
5.	94,10	618,90
6.	94,10	713,10
7.	67,20	780,30
8.	67,20	847,70
9.	67,20	914,80
10.	67,20	982,10
11.	67,20	1.049,40
12.	67,20	1.116,50
13.	53,80	1.170,30
14.	53,80	1.224,10
15.	53,80	1.277,90
16.	53,80	1.331,60
17.	53,80	1.385,40
18.	53,80	1.439,20
19.	40,40	1.479,50
20.	40,40	1.519,90
21.	40,40	1.560,40
22.	40,40	1.600,90
23.	40,40	1.641,10
24.	40,40	1.681,70

2) Begleitung von Auslands- und Intensivtransporten: Schema wie oben. Berechnung der Zeit von Abfahrt bis Rückkehr + 30 Minuten für Dokumentation.

3) Die Beträge unterliegen seit 2011 einer jährlichen Valorisierung von 2 %.

4) Reisekosten, Verpflegung und Nächtigung sind vom Veranstalter zu übernehmen.

Tarifempfehlung für freiberufliches ärztliches Tätigwerden als Notärztin/Notarzt gemäß § 40 Ärztegesetz 1998 im organisierten Rettungsdienst (insbes. NEF, NAW, NAH)

Gültig ab 1. Jänner 2025

Montag – Freitag (6 – 22 Uhr)	€ 137,00 / Std.
Nacht inkl. Zuschlag 50 % (22 – 6 Uhr)	€ 204,00 / Std.
Samstag (6 – 22 Uhr)	€ 164,00 / Std.
Nacht inkl. Zuschlag 50 % (22 – 6 Uhr)	€ 244,00 / Std.
Sonntag, Feiertag (6 – 22 Uhr)	€ 192,00 / Std.
Nacht inkl. Zuschlag 50 % (22 – 6 Uhr)	€ 296,00 / Std.

Zur Wertbeständigkeit werden die angeführten Tarife ab 2017 jährlich zum 1. Jänner nach dem Verbraucherpreisindex (VPI) mit dem Stichtag 1. Juli des Vorjahres zu 1. Juli des Vorvorjahres valorisiert. Die so berechneten Beträge werden auf volle Euro aufgerundet.



Fehlverhalten im OP

Altersgruppe des Patienten:

41-50

Geschlecht des Patienten:

männlich

In welchem Bereich fand das Ereignis statt?

Chirurgie

In welchem Kontext fand das Ereignis statt?

Invasive Maßnahmen (Diagnostik / Therapie)

Wo ist das Ereignis passiert?

OP-Bereich

Versorgungsart:

Routinebetrieb

Tag des berichteten Ereignisses:

Wochentag

Was ist passiert (Fallbeschreibung)?

Kauter wurde während der OP nicht ordnungsmäßig verwahrt, sondern wurde immer wieder auf dem Patienten abgelegt. Zudem wurden immer wieder Instrumente auf den Patienten abgelegt. Im Laufe der OP lehnte sich die Assistenz/Instrumentaria in Richtung OP-Situs und stützte sich auf dem Patienten ab. Blöderweise wurde dadurch der Kauter aktiviert (es scheint, dass entweder ein auf dem Patienten befindliches Instrument oder der Spreizer direkt auf den Knopf des Kauters gedrückt hat). Es war auf jeden Fall unbeabsichtigt von der Person und sie war sich des „Fehlers“ nicht bewusst - es war vielmehr ein

zufälliges Ereignis, welches durch die Fehllagerung des Kauters entstanden ist. Der Kauter brannte sich während der Aktivierung durch die OP-Site-Folie sowie durch die gesamte Cutis des Patienten (bis in die Subcutis). Der Fehler wurde nicht angesprochen und am Ende nur mit einem Pflaster versorgt. Der weitere Verlauf des Patienten ist mir bis dato unbekannt. Es wird sich vermutlich nur um eine kosmetische Folge handeln, jedoch klarerweise auch mit einem Risiko von Infektion, Wundheilungsstörungen, ö.ä. Summa summarum hätte all das verhindert werden können, wenn der Kauter nicht auf dem Patienten abgelegt wird, sondern entweder auf den Instrumententisch gelegt, oder in einen dafür vorgesehenen Plastikbehälter (welcher am Tuch bzw. am Patienten befestigt wird) verwahrt wird.

Was war das Ergebnis?

Kauter brannte sich durch die Haut des Patienten. Wird mit höchster Wahrscheinlichkeit nur eine kosmetische Folge haben (natürlich besteht dennoch das Risiko einer WHS oder eines Infekts der iatrogenen Wunde).

Wo sehen Sie Gründe für dieses Ereignis?

Definitiv war die Ursache die Ablage des Kauters auf dem Patienten/fehlerhafte Lagerung des Kauters und der Instrumente. Für die Zukunft: Man sollte den Kauter verpflichtend entweder in eine dafür vorgesehene Plastikbox stecken oder auf den Instrumententisch legen (NB: manchmal kommen die

Kauter in einer weißen Box geliefert - diese kann am Tuch bzw. am Patienten mittels Tuchklemme befestigt werden.

Was war besonders ungünstig:

Eine Reihe ungünstiger Fälle: Kauter lag am Patienten, weitere Instrumente lagen am Patienten (Kabel & Absauger), durch die Abstützung der Assistenz auf dem Patienten wurde ungünstiger Weise der Kauter aktiviert (vermutlich hat eines der Instrumente direkt auf den Knopf des Kauters gedrückt).

Eigener Ratschlag (take-home-messa...)

Kauter sicherer verwahren!!!
Instrumente nicht auf dem Patienten ablegen!!!

Wie häufig tritt ein solches Ereignis ungefähr auf?

unbekannt

Kam der Patient zu Schaden?

Möglicher Personenschaden: Mittel

Welche Faktoren trugen zu dem Ereignis bei?

- Kommunikation (im Team, mit PatientIn, mit anderen ÄrztInnen, SanitäterInnen, etc.)
- Technische Geräte (Funktionsfähigkeit, Bedienbarkeit, etc.)

Wer berichtet?

andere/r Gesundheitsberuf / Berufsgruppe:

Ihre Berufserfahrung:

über 5 Jahre

1. Kommentar:

Lösungsvorschlag bzw. Fallanalyse

Der dargestellte Fall sollte differenziert und in mehreren Zeitfenstern betrachtet werden.

Die Chirurgische Diathermie bzw. chirurgische Hochfrequenz-Chirurgie ist ein etabliertes Verfahren einerseits zur Koagulation bei Blutungen, andererseits zur Elektrotomie, also dem Schneiden von Gewebe. Je nach Anwendungsgebiet stehen dabei unterschiedliche Arbeitsinstrumente zur Verfügung. Zu unterscheiden sind monopolare Instrumente, deren Stromfluss durch den Körper gegen eine große Neutralelektrode gerichtet ist von bipolaren Instrumenten deren Stromfluss zwischen zweier Elektroden läuft und z.B. bei Pinzettenspitzen zur Anwendung kommt.

Monopolare Instrumente werden entweder per Handbetrieb oder Fußpedal durch die Chirurg*innen bedient.

Bipolare Instrumente können entweder per Fußpedal oder „automatisch“ durch den Kontakt und Stromfluss zwischen den Elektrodenspitzen ausgelöst werden.

Dem Prinzip der chirurgischen Hochfrequenz-Chirurgie ist gleich, dass es an den Elektrodenspitzen zu deutlicher Erhitzung des Gewebes und somit schon in der vorgesehenen Anwendung zu einer Denaturierung von Zellen, einer Degeneration von Proteinen kommt, was dem klinischen Bild von kleinflächigen Koagulationsnekrosen entspricht.

Aus Sicherheitsgründen sollten deshalb Diathermiewerkzeuge nicht auf den Patient*innen gelagert werden.

Es stehen Köcher aus nicht leitfähigem Kunststoff zur Verfügung um diese gesichert abzulegen bzw. kann das Diathermiewerkzeug auch auf dem Instrumententisch abgelegt werden.

Üblicherweise zeigen optische Licht-

signale und akustische Signale die aktuelle Anwendung der Chirurgischen Diathermie an, die eine versehentliche Anwendung verhindern sollen. Eine möglichst stille Arbeitsumgebung ist Voraussetzung dafür das akustische Signal zu hören.

Der Fallbeschreibung ist zu entnehmen, dass es durch die versehentliche Aktivierung des Diathermiewerkzeugs zu einer Zerstörung der OP-Abdeckungsfolie und in weiterer Folge zu einer Verletzung der oberflächlichen wie auch tiefen Hautschichten kam. Es ist somit von einer längerfristigen Anwendung des Gerätes auszugehen. Es ist davon auszugehen, dass eine dauerhafte lokale Wärmeanwendung >45°C sowie der lokale Stromfluss zu lokalen Verbrennungen der Hautstrukturen geführt hat.

Die zusätzliche Verletzung ist fachärztlich zu versorgen (exakte Inspektion der Wunde, Beachtung der Tiefenausdehnung, Ausschneiden der Wunde, chirurgische Wundversorgung).

Das Ereignis ist zu dokumentieren. Die/Der Patient*in ist über das Ereignis zu informieren. Der Vorfall ist der Rechtsschutzversicherung zu melden.

Gefahren-/ Wiederholungspotenzial

Der Fallbericht stellt eine typische Situation im Operationsaal dar, so dass das Wiederholungspotenzial hoch eingeschätzt wird.

Weiterführende Literatur / Ausbildungsempfehlungen

https://www.medizinprodukte.at/media/uploads/medizinproduktegesetz/beschaffung_von_medizinprodukten.pdf

Einweisung der Anwender:

Medizinprodukte dürfen nur von solchen Personen angewendet werden, die auf Grund ihrer Ausbildung, praktischen Erfahrungen sowie erforderlichenfalls einer spezifischen Ein-

weisung die Gewähr für eine sachgerechte Handhabung bieten.

Medizinprodukte, für die besondere Sicherheitsvorkehrungen zu treffen sind, dürfen nur von Personen angewendet werden, die am Medizinprodukt oder an einem Medizinprodukt dieses Typs unter Berücksichtigung der Gebrauchsanweisung sowie weiterer sicherheitsbezogener Informationen in die sachgerechte Handhabung eingewiesen wurden und auf besondere anwendungs- und produktspezifische Gefahren hingewiesen wurden.

Sonstige Anmerkungen

Fokus Ablage: Die Diathermie-Handgriffe sollen in den dafür vorgesehenen Köcher bzw. am Instrumententisch abgelegt werden.

Fokus Einschulung: Jede Person, die direkt oder indirekt Medizinprodukte der Klasse IIb bedient oder dabei assistiert gehört auf diese eingeschult und auf die besonderen Gefahren hingewiesen.

Fokus Gefahrenabwehr: Die optischen und akustischen Signale müssen wahrnehmbar sein.

Die Position des Generators ist so zu wählen, dass die optischen Signale v.a. durch die Anwender sichtbar sind. Die Lautstärke, so sie variabel einstellbar ist, ist so zu wählen, dass das akustische Signal gehört werden kann. Die Hintergrundgeräusche im Operationsaal während des Betriebs sind so gering wie möglich zu halten.

Fokus Kommunikation: Speak up! Wird das akustische Signal von jemandem im Operationsaal als Dauerton und nicht zum Operationsgeschehen passend wahrgenommen, so gehört diese Beobachtung angesprochen.

ExpertIn des LK Klosterneuburg / UK Tulln

(medizinisch-fachlicher Aspekt, Unfallchirurgie)

Veröffentlichung am 03.03.2025

Nachruf MR Dr. Ernst Gschiel



Medizinalrat Dr. Ernst GSCHIEL wurde am **6.2.1932** in Mattersburg geboren. Hier besuchte er die Volksschule und das Gymnasium, wo er am **20.6.1950** maturierte.

Anschließend studierte er Medizin an der Univ. Wien und promovierte am **13.4.1957**.

Schon einen Monat später begann er den Turnus im Krankenhaus Eisenstadt.

Danach entschied er sich für das noch junge Fach Anästhesie.

Die Ausbildung absolvierte er neben einer Vollzeitstellung im Krankenhaus Eisenstadt an der Univ. Klinik für Anästhesie in Wien. Damit war er einer der Pioniere dieses Faches im Burgenland.

Ab **26.2.1968** war er Facharzt für Anästhesie und der erste Anästhesist im

Krankenhaus Eisenstadt. Er baute die Anästhesieabteilung im Krankenhaus Eisenstadt auf.

Als Oberarzt arbeitete er dort bis zu seiner Pensionierung **1996**.

Neben seiner Arbeit war er auch standespolitisch tätig.

So war er viele Jahre Fachgruppenobmann für Anästhesie und von **1970 bis 1974** auch Finanzreferent der Ärztekammer für Burgenland. Er gestaltete damals maßgeblich das heute noch gültige Pensionssystem der Kammer mit.

Für seine Verdienste wurde ihm **1990** der Titel Medizinalrat verliehen.

Neben seiner aufreibenden Tätigkeit im Krankenhaus fand er auch noch Zeit für weitere Aufgaben.

Von **1987 bis 2002** war er Ratsvikar der Dompfarre Eisenstadt und erhielt dafür das Ehrenzeichen des Hl. Martin.

Zusätzlich war er auch noch einige Zeit kommunalpolitisch tätig und bekam dafür das Goldene Ehrenzeichen der Freistadt Eisenstadt verliehen.

Seit **1958** war er mit seiner Gattin Elisabeth verheiratet, sie hatten sieben gemeinsame Kinder.

Ich selber lernte ihn privat noch in meiner Schulzeit als fürsorglichen Familienvater kennen.

Beruflich traf ich ihn später im Krankenhaus Eisenstadt.

Er war als Oberarzt für Anästhesie immer sehr um seine Patienten bemüht. Mit besonderer Sorgfalt und im Wissen um die Gefahren seines Berufes betreute er aufopfernd seine Patienten.

Sein Wissen gab er bereitwillig an die jungen Ärzte weiter.

In seinem späteren Leben musste er einige Schicksalsschläge hinnehmen. Seine Tochter Elisabeth starb **2013** und **2015** verlor er auch seine Gattin. Zusätzlich musste er noch einige schwere Erkrankungen ertragen.

Dabei war ihm seine Familie, die für ihn stets im Mittelpunkt stand, eine große Stütze.

Am **21.2.2025** ist er nach geduldig ertragenem Leiden verstorben.

Die burgenländischen Ärztinnen und Ärzte werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Autor: Vizepräs. MR Dr. Michael Schriefl

aek
aerztekammerburgenland

41. Burgenländischer Ärztetag „OLDIES BUT GOLDIES“

13. September 2025

Raiding

Wir gratulieren!

zum 50. Geburtstag:

Dr. Andrea HÖLBL, Ärztin für AM, Justizanstalt Eisenstadt, am 17.03.2025

dr. med. Krisztian SÜTÖ, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Approbierter Arzt, Klinik Oberpullendorf, am 11.03.2025

Dr. Martina PAIRITS, Ärztin für AM, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, FÄ für klinische Pathologie und Molekularpathologie, Klinik Oberwart, am 03.03.2025

Dr. Ronald SAURUGG, FA für Neurologie, Klinik Oberwart, am 28.02.2025

Dr. Josef FOGGENSTEINER, FA für Urologie, Arzt für AM, Klinik Kittsee, am 18.02.2025

dr. med. Imre FABIAN, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Oberpullendorf, am 13.02.2025

Prim. Dr. Ernst PRETHALER, FA für Kinder- und Jugendheilkunde, Arzt für AM, Klinik Oberwart, am 10.02.2025

Dr. Alice DALSA, Ärztin für AM, Hirm/ Antau, am 31.01.2025

Dr. Laura TSCHIDA, Ärztin für AM, Bildungsdirektion Burgenland, Neusiedl/ See, am 09.01.2025

zum 55. Geburtstag:

Dr. Nadja Maria ZIMMERMANN, FÄ für Med. Radiologie-Diagnostik, Neusiedl/ See, am 04.03.2025

Dr. Claudia SIMON, FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, FÄ für Innere Medizin, Eisenstadt, am 07.02.2025

Dr. Jürgen Peter SOFFRIED, Graz, am 07.02.2025

DDr. Walter PIRKL, FA für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie, Purbach, am 30.01.2025

Dr. med. Robert PFEIFFER, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Oberwart, am 23.01.2025

MUDr. Roman ONDREJČAK, FA für Innere Medizin und Kardiologie, Klinik Oberwart, am 18.01.2025

Dr. Elke HAUTZINGER-HOFSTÄTTER, FA für Innere Medizin, Neusiedl/ See, am 05.01.2025

Dr. Claudia BURKHARDT, Ärztin für AM, Eisenstadt, am 02.01.2025

zum 60. Geburtstag:

Dr. Dorothea Antonia REITER, Ärztin für AM, Neudörfel, am 29.03.2025

Dr. Manfred FORMANEK, FA für Innere Medizin, Klinik Oberwart, am 24.03.2025

Dr. Gerhard RACZ, FA für Innere Medizin, Oberwart, am 22.03.2025

Dr. Walter STEINDL, FA für Augenheilkunde, Eisenstadt, am 13.03.2025

Dr. Markus KORGER, FA für Innere Medizin, Arzt für AM, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 18.02.2025

Dr. Richard CERNY, Arzt für AM, Neusiedl/ See/ Eisenstadt, am 08.02.2025

Dr. Karin EGLAU, Eisenstadt, am 06.02.2025

Dr. Elisabeth SCHÖBER, Ärztin für AM, Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf, am 16.01.2025

Dr. Hannes GLOBITS, Ebreichsdorf, am 14.01.2025

Dr. Nikolaus HÜTTER, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, Oberwart/ Oberpullendorf/ Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 03.01.2025

Dr. Gernot PAUL, FA für Innere Medizin, OptimaMed Dialysezentrum Frauenkirchen, am 02.01.2025

zum 65. Geburtstag:

Dr. Marion HOCHWARTER, Güssing, am 08.03.2025

Simo Jean Louis BRADA, PhD, FA für Innere Medizin, Klinik Oberwart, am 01.03.2025

Dr. Martin MORSCHER, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, Bruckneudorf, am 25.02.2025

Dr. Arnold HABERHAUER, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, St. Margarethen, am 17.02.2025

Dr. Andrea MARCHHART, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Mattersburg, am 15.02.2025

Dr. Sonja LEONHARDT, Deutsch Kaltenbrunn, am 12.02.2025

Dr. Michael ACKERL, FA für Neurologie und Psychiatrie, Oberpullendorf, am 29.01.2025

Dr. Ottilie Reicher, Ärztin für AM, WSÄ, Unterschützen, am 29.01.2025

Dr. Lavinia Cristina REICHL, Eisenstadt, am 06.01.2025

zum 70. Geburtstag:

Dr. Wolfgang MAURER, FA für Radiologie, Güssing/ Jennersdorf, am 22.03.2025

MR Dr. Kristian LEONHARDT, Arzt für AM, WSA, Deutsch Kaltenbrunn, am 27.02.2025

Dr. Martin LEONHARDT, FA für Unfallchirurgie, Arzt für AM, WSA, Deutsch Kaltenbrunn, am 27.02.2025

Dr. Peter HABERSACK, Götzendorf, am 19.02.2025

Dr. Josef WOLF, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, WSA, Stegersbach, am 16.02.2025

Dr. Erich EGERMANN, Pamhagen, am 15.01.2025

zum 71. Geburtstag:

Dr. Josef FENCZ, Wien, am 27.03.2025

MR Dr. Klaus DERKS, Arzt für AM, Gattendorf, am 25.03.2025

Dr. Josef EHRNE, Arzt für AM, WSA, Doberberg, am 25.03.2025

Dr. Franz STICKER, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Arzt für AM, WSA, Eisenstadt, am 24.03.2025

Dr. Stefan MICHALITSCH, Arzt für AM, WSA, Neusiedl/ See, am 17.03.2025

Dr. Heribert RASCH, Burgauberg, am 06.03.2025

Dr. Friedrich BRAUNER, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Wiesen, am 02.03.2025

Dr. Günther TÖLLY, FA für Augenheilkunde, Eisenstadt, am 25.02.2025

Dr. Josef SPARRER, Arzt für AM, Breitenbrunn, am 19.02.2025

zum 72. Geburtstag:

Dr. Evelin KAISER, Ärztin für AM, WSÄ, Wulkaprodersdorf, am 25.03.2025

Dr. Günther MAROLD, Kukmirn, am 06.02.2025

Dr. Nadire ARSLAN, Ärztin für AM, Sonderkrankenanstalt St. Andrä, am 04.02.2025

Dr. Andrzej LAO, Oberwaltersdorf, am 03.02.2025

Dr. Guido LEUSCHNER, Oberwart, am 01.02.2025

Dr. Magdalena ZGAINSKI, Eisenstadt, am 26.01.2025

Dr. Wolfgang KICKINGER, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, WSA, St. Andrä, am 25.01.2025

DDr. Konrad SIMON, Arzt für AM, Oslip, am 12.01.2025

zum 73. Geburtstag:

Dr. Ursula SAUER, Ärztin für AM, Europlasma GmbH, Oberwart, am 16.02.2025

Dr. Johann WAGNER, Bernstein, am 12.02.2025

Dr. Vladimir SASKO, Hainburg, am 29.01.2025

Dr. Gerhard KALTENECKER, Bisamberg, am 25.01.2025

dr. med. Balazs MORVAY, Sopron, am 17.01.2025

zum 74. Geburtstag:

Dr. Christian EULER, Rust/ See, am 08.03.2025

OMR Dr. Stefan LÖRINCZ, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, WSA, Neusiedl/ See, am 04.02.2025

Dr. Ismail Mohamed MOSTAFA, Oberwart, am 21.01.2025

Dr. Raimund VAHS, Stegersbach, am 20.01.2025

zum 75. Geburtstag:

Dr. Brigitte HACKENBERG, FA für Psychiatrie und Neurologie, FA für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Soziale Dienste Burgenland GmbH, Eisenstadt, am 23.03.2025

Dr. Othmar KOHL, Eisenstadt, am 28.02.2025

Dr. Eugen POSTMANN, Arzt für AM, Großpetersdorf, am 29.01.2025

Dr. Apostolos NESTORODIS, Olbendorf, am 28.01.2025

zum 76. Geburtstag:

Dr. Rudolf SIGMUND, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, WSA, Oberwart, am 28.03.2025

Dr. Jozsef Karoly HORVATH, Eisenstadt, am 22.03.2025

Dr. Peter PLAICHINGER, Bruckneudorf, am 13.02.2025

Dr. Wilhelmine KAITAN, Großpetersdorf, am 04.01.2025

zum 77 Geburtstag:

Dr. Silvia KURZE, Wien, am 28.03.2025

MR Dr. Wolfgang MADER, Neufeld/ L., am 27.01.2025

zum 78. Geburtstag:

OMR Dr. Peter ARENDS, Neusiedl bei Güssing, am 03.01.2025

zum 79 Geburtstag:

Dr. Elfriede JARITZ, Weiz, am 26.01.2025

zum 82. Geburtstag:

Dr. Robert FASCHING, Wien, am 12.01.2025

zum 83. Geburtstag:

WHR Dr. Hermine KALLA, Oberpullendorf, am 17.03.2025

DDr. Hartmut FAUPEL, Wels, am 26.02.2025

Dr. Leonidas MOURATIDIS, Oberwart, am 23.02.2025

zum 84. Geburtstag:

Prof. DDr. Wolfgang MADL, Oberwart, am 01.01.2025

zum 85. Geburtstag:

MR a.o. Univ. Prof. Dr. Dieter DEPISCH, Neudorf, am 13.03.2025

zum 86. Geburtstag:

MR Dr. Rouhollah NOUR, Riedlingsdorf, am 09.03.2025

zum 87. Geburtstag:

OReg. Rat. Dr. Issam KALLA, Oberpullendorf, am 03.03.2025

WHR Dr. Ludwig POPPER, Perchtoldsdorf, am 01.03.2025

zum 88. Geburtstag:

WHR Dr. Hubert THENIUS, Oberwart, am 06.03.2025

zum 89. Geburtstag:

Dr. Tibor GALOS, Oberpullendorf, am 12.02.2025

zum 93. Geburtstag:

Dr. Karl-Heinz SMETAN, Neusiedl/ See, am 29.03.2025

zum 95. Geburtstag:

MR Dr. Kurt KIRBISCH, Großpetersdorf, am 05.01.2025

zum 25. Berufsjubiläum:

Dr. Herbert MOCK, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Arzt für AM, Eisenstadt/ Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 02.02.2025

Dr. Ramin POURKHALIL, FA für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Arzt für AM, Oberwart, am 02.02.2025

zum 30. Berufsjubiläum:

Dr. Peter BRUNNER, Arzt für AM, FA für Innere Medizin, Klinik Kittsee, am 30.01.2025

zum 35. Berufsjubiläum:

Dr. Gerald SEEDOCH, FA für Innere Medizin, Eisenstadt, am 29.03.2025

Dr. Alfred SPADT, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, Oberpullendorf, am 12.02.2025

Dr. Elisabeth Maria FUHRMANN, Ärztin für AM, Oberloisdorf/ ÖGK Landesstelle Burgenland Eisenstadt, am 07.02.2025

zum 36. Berufsjubiläum:

Dr. Hildegard GÖLLES, Ärztin für AM, Eisenstadt/ ÖGK Landesstelle Burgenland Eisenstadt, am 17.03.2025

Dr. Michael KNOTZER, FA für Unfallchirurgie, Oslip, am 17.03.2025

Dr. Herbert RIEGLER, FA für Innere Medizin, Rudersdorf, am 17.03.2025

Dr. Irmgard LUISSE, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Ärztin für AM, Güssing/ ÖGK Landesstelle Burgenland Güssing, am 09.02.2025

Dr. Gabriele SOCHOR-MICHELER, FÄ für Augenheilkunde, Oberwart, am 09.02.2025

Dr. Herbert MARLOVITS, FA für Innere Medizin, Arzt für AM, Oberwart, am 02.02.2025

Dr. Gerhard SCHÖRG, Arzt für AM, Weppersdorf, am 02.02.2025

Dr. Andreas ZIEGLER, Arzt für AM, WSA, Parndorf, am 02.02.2025

Dr. Christian BARTA, FA für Urologie, Oberpullendorf, am 24.01.2025

MR Dr. Werner KRISCHKA, Arzt für AM, Eisenstadt/ ÖGK Landesstelle Burgenland Eisenstadt, am 24.01.2025

Dr. Christian LANDAUER, Arzt für AM, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Sonnenpark Neusiedlersee Rust/ See, am 24.01.2025

zum 37. Berufsjubiläum:

Dr. Aurelia KAAR-WANSCHITZ, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, am 21.03.2025

Dr. Astrid PASLER, Ärztin für AM, WSÄ, Winden/ See, am 03.02.2025

Dr. Elfriede WINKLER-Dobrovits, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ärztin für AM, Eisenstadt/ Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter Eisenstadt, am 03.02.2025

Dr. Robert Franz MÜLLER, Arzt für AM, Schattendorf/ Loipersbach, am 26.01.2025

Dr. Alois ZGUBIC, Arzt für AM, WSA, Stegersbach, am 07.01.2025

zum 38. Berufsjubiläum:

Dr. Brigitte DUSCHEK, Ärztin für AM, WSÄ, Großhöflein, am 20.03.2025

Dr. Christian MIHALICS, FA für Augenheilkunde, Eisenstadt, am 20.03.2025

Dr. Ulrike WEISS, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Ärztin für AM, Oberpullendorf/ Klinik Oberpullendorf, am 18.02.2025

Dr. Mostafa OTHMAN, FA für Augenheilkunde, Oberwart, am 10.02.2025

Dr. Gerold DUSCHEK, FA für Lungenkrankheiten, Neusiedl/ See, am 02.02.2025

Dr. Andreas PAUL, Arzt für AM, Eisenstadt, am 02.02.2025

MR Dr. Ernst EICHER, Arzt für AM, Minihof-Liebau/ Neumarkt, am 30.01.2025

Dr. Robert MÜLLER, Arzt für AM, Güssing, am 24.01.2025

OMR Dr. Maria E. BRETTLECKER, Ärztin für AM, Neusiedl/ See, am 23.01.2025

zum 39. Berufsjubiläum:

Dr. Ursula Helene KOVACS, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, Ärztin für AM, Pinkafeld, am 21.03.2025

Dr. Adalbert PALLITSCH, BA, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Oggau, am 20.03.2025

zum 40. Berufsjubiläum:

OMR Dr. Hannes Karl LEIRER, Arzt für AM, Rotenturm/ Oberdorf, am 28.03.2025

Dr. Günter LUSCHMANN, Arzt für AM, Wolfau, am 28.03.2025

Dr. Gabriele NABINGER, FÄ für Allgemein Chirurgie und Viszeralchirurgie, Kittsee, am 07.03.2025

Dr. Martin KOSCHUTNIK, FA für Innere Medizin, Oberwart, am 17.02.2025

Dr. Hans HEINDL, MSc, Arzt für AM, Hornstein, am 07.02.2025

Dr. Christian HESS, Arzt für AM, Neusiedl/ See, am 07.02.2025

Dr. Gerhard KÖLNDORFER, FA für Unfallchirurgie, Arzt für AM, Eisenstadt/ Neusiedl/ See/ Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 07.02.2025

MR Dr. Gerhard Paul WINDISCH, Arzt für AM, WSA, Stadtschlaining, am 07.02.2025

Dr. Josch RIESCHL, FA für Innere Medizin, Krankenhaus der Barmherzigen Brüder Eisenstadt, am 29.01.2025

MR Dr. Franz FUNOVITS, Arzt für AM, Jennersdorf, am 22.01.2025

zum 41. Berufsjubiläum:

Dr. Wolfgang DENK, Arzt für AM, Apetlon, am 30.01.2025

MR Dr. Thomas HORVATITS, Arzt für AM, Unterpetersdorf/ Eisenstadt, am 30.01.2025

Dr. Stefan MICHALITSCH, Arzt für AM, WSA, Neusiedl/ See, am 30.01.2025

zum 42. Berufsjubiläum:

ORR Dr. Rainer KISS, Arzt für AM, WSA, Halbturn, am 28.03.2025

Dr. Klaus WEHLE, Arzt für AM, WSA, Güssing, am 22.03.2025

MR Dr. Helmut RADAKOVITS, Arzt für AM, Güttenbach/ Neuberg, am 04.03.2025

Dr. Andreas KRAUS, Arzt für AM, Bernstein, am 09.02.2025

Prim. Dr. Gerhard PUHR, FA für Innere Medizin, Güssing/ Klinik Güssing, am 04.02.2025

zum 43. Berufsjubiläum:

Dr. Josef Heimo SALZWIMMER, FA für Innere Medizin, Jennersdorf, am 24.03.2025

Dr. Elisabeth BRAUNER, Ärztin für AM, Wiesen, am 09.03.2025

Dr. Johannes FENNES, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, am 09.03.2025

Univ. Prof. Dr. Stephan KRIWANNEK, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Oberpullendorf, am 09.03.2025

Dr. Christian LEHNER, Arzt für AM, Mattersburg, am 04.02.2025

MR Dr. Klaus DERKS, Arzt für AM, Gattendorf, am 26.01.2025

Dr. Walter Wilhelm EBNER, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Eisenstadt, am 26.01.2025

zum 44. Berufsjubiläum:

Dr. Edelfriede PRAGER, FÄ für Innere Medizin, Forchtentein, am 31.03.2025

Dr. Eva Maria WAGNER, FÄ für Radiologie, Oberwart, am 31.03.2025

Dr. Theodor MARTIN, Arzt für AM, WSA, Grafenschachen, am 17.03.2025

zum 45. Berufsjubiläum:

Dr. Martin LEONHARDT, FA für Unfallchirurgie, Arzt für AM, WSA, Deutsch Kaltenbrunn, am 27.03.2025

zum 46. Berufsjubiläum:

Dr. Wolfgang KICKINGER, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, WSA, St. Andrä, am 16.03.2025

Univ. Doz. Dr. Georg KLEIN, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Eisenstadt, am 10.02.2025

MR Dr. Luc BASTIAN, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, WSA, Kittsee, am 02.02.2025

Dr. Josef SPARRER, Arzt für AM, Breitenbrunn, am 02.02.2025

zum 49. Berufsjubiläum:

Dr. Talal BAMIEH, FA für Lungenkrankheiten, WSA, Eisenstadt, am 31.01.2025

Den genannten Kolleginnen und Kollegen entbietet die Ärztekammer für Burgenland im Namen der gesamten burgenländischen Ärzteschaft die herzlichsten Glückwünsche und wünscht Gesundheit und viele weitere erfolgreiche Jahre.



Verleihung des Fortbildungs-Diploms der ÖÄK

Dr. Karima AL AMOUCI, seit 09.12.2024
 dr. med. Gyöngyike BIRTHA, seit 16.01.2025
 Dr. Isabell Irina CERNY, seit 20.12.2024
 Dr. Sabine FARTEK, seit 20.02.2025
 Dr. Michael HEINRICH, seit 16.02.2025
 Dr. Michael HUBER, seit 11.12.2024
 Dr. Ralph KIESELBACH, seit 02.04.2024

Dr.med.univ Julia KRANER, seit 17.01.2025
 Dr. Elisabeth LARCH-STUSCHKA, seit 10.03.2025
 Dr. Nora MESZARICS, seit 19.02.2025
 Dr. Frank NOVAK, seit 23.12.2024
 Dr. Adrienn SZITAR, seit 26.02.2025
 dr. med. Peter UJHELYI, seit 04.02.2025
 Dr. Maria-Alexia WODITSCH, seit 16.12.2024

Meldungen!

Zugänge:

Dr. Miriam ALT ist seit 3.2.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Hanna Helene ANDERSSON FARKAS ist seit 2.1.2025 als FÄ für Innere Medizin (Nephrologie) in der Klinik Oberpullendorf tätig.

dr. med. Monika ANDITS ist seit 3.3.2025 als FÄ für Public Health in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Patrick BANTSICH, BSc MSc ist seit 2.3.2025 als TA im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Victoria BARILICH, BSc, ist seit 2.1.2025 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Carina BAUER ist seit 3.3.2025 als FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde in der Klinik Oberwart tätig.

dr. med. Kinga BIRO ist seit 3.2.2025 als FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde und FÄ für Innere Medizin und Nephrologie im KH Eisenstadt tätig.

Nicola BLOHM ist seit 3.3.2025 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

dr. med. Mate BORS ist seit 3.2.2025 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Philipp BRUCHMANN ist seit 2.1.2025 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

dr. med. Balazs CHOMA ist seit 3.2.2025 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Güssing tätig.

Dr. Ronja EINÖDHOFER-GEIGER ist seit 3.2.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Robert EISINGER, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, ist seit 1.1.2025 als Gesellschafter der JSP „Dr. Hütter & Partner Orthopädie Oberwart OG“ mit allen Kassen mit Sitz in 7400 Oberwart, Hauptplatz 11/7a tätig.

Dr. Heleen EMMER ist seit 17.2.2025 als Ärztin für AM in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. med. Roberto Luigi Gustavo EMMER ist seit 3.2.2025 als FA für Innere Medizin in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Viktoria ERNST, Ärztin für AM, ist seit 1.1.2025 in der Ordination Dr. Florian Unterberger in Draßmarkt angestellt.

Dr. Teresa Mariana FANDL, FÄ für Augenheilkunde und Optometrie/Ärztin für AM, wurde mit 7.1.2025 als WSÄ in Oberwart eingetragen.

MUDr. Ilon Nike FASOLD ist seit 2.1.2025 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Anca GHEORGHE ist seit 3.2.2025 als TÄ in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Günter GMOSE hat mit 1.2.2025 eine Privatordination als FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in 7400 Oberwart, Beethovengasse 13 eröffnet.

Dr. Katharina GOMBOTZ ist seit 1.3.2025 als Ärztin für AM bei der ÖGK Burgenland tätig.

Dr. Sabina HAUER hat mit 12.12.2024 eine Privatordination als Ärztin für AM in 7000 Eisenstadt, Hauptstraße 38/11 eröffnet.

Dr. Katharina HENNECKE ist seit 3.2.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Claus HERZIG hat mit 13.1.2025 eine Ordination mit allen Kassen als FA für Innere Medizin in 7350 Oberpullendorf, Bahngasse 25 eröffnet.

Dr. Lisa Maria HÜTTER hat mit 1.1.2025 eine Privatordination als FÄ für Innere Medizin in 7350 Oberpullendorf, Föhrengasse 33 eröffnet.

Dr. Lucas KALTENEGGER, BSc ist seit 3.3.2025 als Arzt für AM in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Doris KARASEK ist seit 2.1.2025 als Ärztin für AM bei der ÖGK Burgenland in Eisenstadt angestellt.

Dr. Katalin KOKA ist seit 17.3.2025 als FÄ für Innere Medizin im RZ Bad Tatzmannsdorf tätig.

dr. med. Zoltan KUDELA ist seit 3.2.2025 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. David LEONHARTSBERGER ist seit 1.3.2025 als Arzt für AM in der Ordination Dr. P. Karner in Deutsch Kaltenbrunn tätig.

dr. med. Eszter LOSONCZ ist seit 3.2.2025 als FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Oberwart tätig.

dr. med. Tamas LOTZ ist seit 2.1.2025 als FA für Klinische Pathologie und Molekularpathologie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Anneli Elisabeth MARCHER ist seit 3.2.2025 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Mohammad Mehdi MOBARHAN VAGHE KARGAR ist seit 2.1.2025 als TA in der Klinik Güssing tätig.

Anna MOSER ist seit 3.2.2025 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Daniela MÜNZ ist seit 3.2.2025 als FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe in der Klinik Oberpullendorf tätig.

dr. med. Gabor NEMETH ist seit 3.3.2025 als FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin in der Klinik Güssing tätig.

MUDr. Marta ONDREJČÁKOVÁ ist seit 2.1.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

Dr-medic Ioana-Daniela PANTAU ist seit 3.3.2025 als FÄ für Neurologie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Eva PAVELKA, MBA, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, ist seit 2.1.2025 in der Klinik Oberpullendorf tätig. Sie wurde zur Primaria bestellt.

Dr-medic Bijan Marvin PETRUS ist seit 3.2.2025 als TA in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Saskia PFENDER ist seit 3.2.2025 als TÄ in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Dr. Thomas PUTZ ist seit 3.2.2025 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Mag. Dr. Petra RATH ist seit 3.2.2025 als FÄ für Innere Medizin (Nephrologie) in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Enver SAKIC ist seit 3.3.2025 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Angela SCHWARZ ist seit 2.1.2025 als Ärztin für AM bei der ÖGK Burgenland in Eisenstadt angestellt.

Priv. Doz. Dr. Andreas SEEBER, PhD, ist seit 3.2.2025 als FA für Innere Medizin (Hämatologie und internistische Onkologie) in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Blanca SKORPIK, FÄ für Psychiatrie, wurde mit 10.2.2025 als WSÄ in Rust eingetragen.

MUDr. Eliska SLEZÁKOVÁ ist seit 3.3.2025 als TÄ in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Gloria Marlene STEINER-GAGER ist seit 7.1.2025 als TÄ im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Barbara STEYRER-FAUTH ist seit 10.1.2025 als Ärztin für AM in der PVA in Eisenstadt tätig.

Dr. Christoph STUMMER ist seit 2.1.2025 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

lek. Agnieszka Izabela SZPONAR-WOLF ist seit 10.2.2025 als FÄ für Neurologie und FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Dmitrii TASHKHANOV ist seit 3.2.2025 als TA in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Karyna UVAROVA ist seit 2.1.2025 als TÄ in der Klinik Oberwart tätig.

MMag. DDr. Julian WENNINGER, MA, ist seit 7.11.2024 als TA in der Soziale Dienste Burgenland GmbH. tätig.

Dr. Firas YASSIN ist seit 3.3.2025 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie in der Klinik Oberpullendorf tätig.

Abgänge:

Dr. Patrick BANTSICH, BSc MSc ist mit 31.1.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Ursula BAVINZSKI, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Oberpullendorf, hat mit 31.3.2025 die Kassenverträge gekündigt und ihre Ordination geschlossen.

Dr. Janis BEKERIS, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 28.2.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Friedrich BRAUNER, FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, hat mit 28.2.2025 seine Ordination in Wiesen geschlossen.

Dr. Michael BROSE, FA für Urologie, hat mit 31.12.2024 seine Privatordination in Neusiedl/See geschlossen. Er wurde mit 1.1.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Franz CICHOCKI, TA, ist mit 31.1.2025 aus der Klinik Güssing ausgeschieden.

Dr. med. Michael CIEKER, FA für Innere Medizin und Kardiologie, ist mit 31.12.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. med. Eszter CSAPLAR, TÄ, ist mit 31.1.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Inas EL NAGGAR, TÄ, ist mit 28.2.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Eva FISCHER, FÄ für Radiologie, ist mit 28.2.2025 von der Röntgen Eisenstadt GmbH. ausgeschieden.

Dr. Christa GISMONDI, FÄ für Unfallchirurgie (Sporttraumatologie), hat mit 31.12.2024 ihre Ordination in Bruckneudorf geschlossen.

Dr. Günter GMOSE, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, hat mit 31.12.2024 seine Privatordination in Oberwart geschlossen.

Dr. Valentin Julian GRUBER, TA, ist mit 31.12.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Angelika GRÜBLER, TÄ, ist mit 31.12.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Philipp Martin GRÜN, FA für HNO, ist mit 31.12.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Koi HAGENEDER, TÄ, ist mit 31.12.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Kurt Michael HATWAGNER, Arzt für AM/FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, ist mit 31.12.2024 von der ÖGK Bgld. ausgeschieden und wurde mit 1.1.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Edith KERN, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde, hat ihre Privatordination in Stegersbach mit 31.12.2024 geschlossen und wurde mit 1.1.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Ghizlane KHRIBACH, TÄ, ist mit 31.3.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Sybille KOLBERT, Ärztin für AM, ist mit 31.12.2024 aus dem RZ der PVA in Bad Tatzmannsdorf ausgeschieden. Sie wurde mit 1.1.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Benedikt LACKNER-SEDIKI, TA, ist mit 31.1.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Thomas LAIMER, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, ist mit 28.2.2025 aus der Klinik Güssing ausgeschieden.

Dr. Margaretha LANG, FÄ für Neurologie, hat ihre Ordination in Güssing mit 31.12.2024 geschlossen.

Dr. Alfred LENAUER, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, ist mit 31.12.2024 aus der Klinik Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. David LEONHARTSBERGER, TA, ist mit 31.12.2024 aus der LP Dr. P. Karner in Deutsch Kaltenbrunn ausgeschieden.

Dr. Jasmin LISKUTIN, FÄ für Med. Radiologie-Diagnostik, wurde mit 31.12.2024 als WSÄ in Eisenstadt gestrichen.

Dr. Margit NICHITA, TÄ, ist mit 31.1.2025 aus der Klinik Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. Nina PERMOSER, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Ärztin für AM, hat ihre Ordination in Bad Sauerbrunn mit 28.2.2025 geschlossen.

Dr. Saskia PFENDER, TÄ, ist mit 31.12.2024 aus der Klinik Oberpullendorf ausgeschieden.

Dr. Pia PRESICH, Ärztin für AM, wurde mit 31.12.2024 als WSÄ gestrichen und mit 24.1.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Priv. Doz. Dr. Mirjam RIBITSCH, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde (Pädiatrische Intensivmedizin und Neonatologie) hat ihre Privatordination in Deutsch Kaltenbrunn mit 10.3.2025 geschlossen.

Dr. Julia TRUMMER, FÄ für Innere Medizin und Kardiologie, ist mit 31.1.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Wolfgang SCHULLER, FA für Innere Medizin, Oberpullendorf, hat mit 31.12.2024 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination geschlossen. Er wurde mit 1.1.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Josef SPARRER, Arzt für AM, Breitenbrunn, hat mit 31.3.2025 die Kassenverträge gekündigt und seine Ordination geschlossen. Er wurde mit 1.4.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Matthias STACHERL, TA, ist mit 28.2.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Helga STRAUSS-STEURER, FÄ für Innere Medizin/Ärztin für AM, ist mit 31.1.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

Dr. Alexandru-Cristian TUCA, FA für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie, hat seine Privatordination in Deutsch Kaltenbrunn mit 28.2.2025 geschlossen.

Dr. Leon VITANOVIC, TA, ist mit 31.12.2024 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden.

MR Dr. Gerhard Paul WINDISCH, Arzt für AM, wurde mit 31.3.2025 als WSA gestrichen und mit 1.4.2025 als außerordentliches Mitglied eingetragen.

Dr. Marianne WÖFLER-SCHAFFENBERGER, FÄ für Neurologie/Ärztin für AM, ist mit 31.1.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Elisabeth ZECHNER, Ärztin für AM, ist mit 28.2.2025 aus der Ordination Dr. P. Karner in Deutsch Kaltenbrunn ausgeschieden.

Sonstiges:

Dr. Michael ACKERL, FA für Neurologie und Psychiatrie, Oberpullendorf, hat mit 31.3.2025 die Kassenverträge gekündigt.

Dr. Michael Sebastian ACKERL, FA für Neurologie, ist mit 31.3.2025 aus der Ordination Dr. M. Ackerl ausgeschieden. Dr. Ackerl ist seit 1.4.2025 als Gesellschafter der Job-Sharing-Praxis „Dr. Michael Ackerl und Dr. Michael Frattner Fachärzte für Neurologie OG“ mit Sitz in 7350 Oberpullendorf, Hubertusgasse 10 mit allen Kassen tätig.

Dr. Alexander AHMAD, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, hat mit 1.4.2025 seine Ordination innerhalb von Eisenstadt nach Hauptstraße 4 verlegt. Er ist ab 1.4.2025 als Gesellschafter der Gruppenpraxis „Dr. Ahmad & Dr. Nussbaumer Gruppenpraxis für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin OG“ mit allen Kassen mit Sitz in 7000 Eisenstadt, Hauptstraße 4 tätig.

Dr. Ilse AHMAD, Ärztin für AM (Geriatric), Olbendorf, wurde mit 20.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Martin ASBOTH, Arzt für AM, Gols, wurde mit 15.01.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

dr. med. Irisz Boglarka BALINT, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Bernstein, ist seit 1.1.2025 von der Klinik Oberwart karenziert und seit 1.1.2025 im Ambulatorium „Frauengesundheit Burgenland“ in Güssing tätig.

Dott.ssa Mag. Giulia BATTISTUTA, TÄ, ist seit 1.3.2025 von der Klinik Oberwart karenziert.

Dr. Zsombor BODO, Arzt für AM/FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Oberwart, wurde mit 28.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr-medic Andrea BOGNAR-BELENI, FÄ für Urologie, Klinik Kittsee, hat mit 1.2.2025 eine Privatordination in 2474 Gattendorf, Bahnstraße 3/3 eröffnet.

Dr. Jelena CECAR, FÄ für Neurologie, ist seit 1.1.2025 von der Klinik Oberwart karenziert.

Dr. Richard CERNY, Arzt für AM, Neusiedl/See, hat mit 26.2.2025 seine Privatordination in Eisenstadt geschlossen.

Dr. Julio CHAVES DIAZ, Arzt für AM, Klinik Oberwart, wurde mit 12.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Grigore CHILARI, TA, Klinik Kittsee, wurde mit 18.1.2025 als FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie eingetragen.

dr. med. Andras CZETT, Arzt für AM, Ord. dr. med. G. Marx, Strem, wurde mit 3.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Alice DALSASS, Ärztin für AM, hat mit 31.12.2024 ihre Privatordination in Neudörfel geschlossen und ist seit 1.1.2025 als Gesellschafterin der NFP „Arztpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Gabriele Mittermayer und Dr. Alice Dalsass OG“ mit allen Kassen mit Sitz in 7024 Hirm, Hauptplatz 1 und in 7042 Antau, Kleine Zeile 6 tätig.

Dr. Felix DATLINGER, TA, LP Dr. P. Datlinger, Mattersburg, ist mit 31.1.2025 aus der LP Dr. P. Datlinger ausgeschieden und wurde mit 1.2.2025 als FA für Augenheilkunde und Optometrie eingetragen. Er hat mit 1.2.2025 eine Privatordination in 7210 Mattersburg, Sonnwendgasse 5 eröffnet und ist von 1.2.2025 bis 31.3.2025 in der Ordination Dr. P. Datlinger in Mattersburg angestellt. Er ist ab 1.4.2025 als Gesellschafter der Job-Sharing-Praxis „Dr. Peter Datlinger & Dr. Felix Datlinger Gruppenpraxis für Augenheilkunde und Optometrie OG“ mit allen Kassen mit Sitz in 7210 Mattersburg, Sonnwendgasse 5 tätig.

Dr. Peter DATLINGER, FA für Augenheilkunde und Optometrie, Mattersburg, ist ab 1.4.2025 als Gesellschafter der Job-Sharing-Praxis „Dr. Peter Datlinger & Dr. Felix Datlinger Gruppenpraxis für Augenheilkunde und Optometrie OG“ mit allen Kassen mit Sitz in 7210 Mattersburg, Sonnwendgasse 5 tätig.

Dr. Claudia DÖRFLER, FÄ für Urologie, Oberwart, ist mit 31.12.2024 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Nicole DÖSCHNER, TÄ, ist mit 28.2.2025 aus der LP Dr. C. Putz ausgeschieden. Sie wurde mit 1.3.2025 als Ärztin für AM eingetragen. Dr. Döschner ist seit 1.3.2025 in der Ordination Dr. C. Putz in Illmitz tätig.

Dr. Johanna Rosa EDELBAUER, Ärztin für AM/FÄ für Unfallchirurgie, Mattersburg/Eisenstadt, wurde mit 20.1.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Christine ENDREDI-KITZINGER, Ärztin für AM, Siegen-dorf, wurde mit 20.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Hartwig Johann FASSL, Arzt für AM/FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Litzelsdorf/Kemetten/Klinik Güssing, wurde mit 22.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Christina FERDINAND, Ärztin für AM, Klinik Oberwart, wurde mit 17.3.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Richard FERDINAND, Arzt für AM, Klinik Oberwart, wurde mit 28.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Paul FINK, Arzt für AM, Neuhaus/Klausenbach, wurde mit 14.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Michael FRATTNER, FA für Neurologie, ist mit 31.3.2025 aus dem KH Eisenstadt ausgeschieden und ab 1.4.2025 als Gesellschafter der Job-Sharing-Praxis „Dr. Michael Ackerl und Dr. Michael Frattner Fachärzte für Neurologie OG“ mit Sitz in 7350 Oberpullendorf, Hubertusgasse 10 mit allen Kassen tätig.

Dr. Fritz FREIHOFF, FA für Innere Medizin (Kardiologie), Apetlon/Oberwart, ist mit 11.2.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden.

Dr. Verena FRIEDL, Ärztin für AM, Stegersbach, wurde mit 20.1.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Wolfgang FUCHS, MSc, Arzt für AM/FA für Haut- und Geschlechtskrankheiten, Großwarasdorf, wurde mit 21.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Elisabeth Maria FUHRMANN, Ärztin für AM (Spezialisierung in fachspezifischer psychosomatischer Medizin), ÖGK Bgld., hat mit 31.3.2025 ihre Ordination in Oberloisdorf geschlossen.

Dr. Georg GANSER, Arzt für AM, Pinkafeld, wurde mit 3.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Christian GATTERER, FA für Innere Medizin und Pneumologie/Arzt für AM, Klinik Kittsee, wurde mit 20.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Mag. Dr. Angela GRANIGG-LIEBICH, Ärztin für AM, Bad Tatzmannsdorf, hat mit 1.1.2025 eine zweite Privatordination in 7551 Stegersbach, Panoramaweg 1 eröffnet.

dr. med. Luca GUBIK-BARTHA, TÄ, ist seit 8.1.2025 nach ihrer Karenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Ulrike HABELER, MBA MSc, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde (Pädiatrische Intensivmedizin und Neonatologie)/Ärztin für AM, Markt Allhau, wurde mit 27.1.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Arnold HABERHAUER, Arzt für AM, St. Margarethen, hat mit 31.12.2024 die Kassenverträge gekündigt. Er wurde mit 13.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen. Dr. Haberhauer hat mit 28.2.2025 die Tätigkeit als Gemeindevorstand beendet und seine Ordination geschlossen. Er wurde mit 1.3.2025 als WSA eingetragen.

Dr. Günther HABETLER, Arzt für AM, Gols, hat mit 31.12.2024 seine Privatordination geschlossen und wurde mit 1.1.2025 als WSA eingetragen.

Dr. Marianne HAIDL-FIGAR, Ärztin für AM, Bildungsdirektion Bgld., hat mit 28.2.2025 eine Privatordination in 7000 Eisenstadt, Josef Reichl-Gasse 7/2 eröffnet.

Dr. Michael HANDLER, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Arzt für AM, KH Eisenstadt, wurde mit 10.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Michael Franz HEINRICH, Arzt für AM, Deutschkreutz, wurde mit 3.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Henrik HELLAN, Arzt für AM, Pilgersdorf, wurde mit 25.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Luzia HORNEK, FÄ für Orthopädie und Traumatologie, Kittsee, ist seit 17.2.2025 bei der ÖGK Burgenland angestellt.

Dr. Nikolaus HÜTTER, FA für Orthopädie und orth. Chirurgie, Oberwart/Oberpullendorf, ist seit 1.1.2025 als Gesellschafter der JSP „Dr. Hütter & Partner Orthopädie Oberwart OG“ mit allen Kassen mit Sitz in 7400 Oberwart, Hauptplatz 11/7a tätig.

Dr. Lazo ILIC, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, ist seit 1.3.2025 nach seiner Karenz wieder in der Klinik Kittsee tätig.

Dr. Martin JANCUSKA, Arzt für AM, Gols, wurde mit 20.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Eva JUST, Ärztin für AM, Bildungsdirektion Bgld., ist mit 30.11.2024 aus dem Reduce Gesundheitsresort Bad Tatzmannsdorf ausgeschieden.

Dr. Philipp KARNER, Arzt für AM, Deutsch Kaltenbrunn, wurde mit 26.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Philipp KIRISITS, Arzt für AM, Oberwart/Klinik Oberwart, befand sich von 7.1.2025 bis 6.2.2025 in Väterfrühkarenz.

Dr. Christine KÖCK, TÄ, Klinik Oberpullendorf, wurde mit 1.1.2025 als FÄ für Innere Medizin eingetragen.

Dr. Julius KOGLMANN, FA für Unfallchirurgie, Klinik Oberwart, hat mit 31.3.2025 seine Ordinationen in Oberwart und Markt Allhau geschlossen.

Dr. Gerald KOLLER, Arzt für AM/FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie (Gefäßchirurgie), Grafenschachen/Loipersdorf, wurde mit 21.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Michael KOLLWENCZ-GMEINER, Ärztin für AM/FÄ für Kinder- u. Jugendheilkunde, Müllendorf/Großhöflein, wurde mit 12.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

dr. med. Bence KONDOR, TA, Klinik Oberwart, ist seit 7.12.2024 karenziert.

dr. med. Nora KONDOR-PURGER, TÄ, ist seit 7.1.2025 nach ihrer Karenz wieder in der Klinik Oberwart tätig.

Dr. Johannes KOVACS, FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin/FA für Psychiatrie und Neurologie/Arzt für AM, hat mit 31.12.2024 seine Privatordination in Eisenstadt geschlossen. Er wurde mit 1.1.2025 als WSA in Draßburg eingetragen.

Dr. Julia KRANER, Ärztin für AM, Klinik Oberwart, ist seit 3.1.2025 auch in der Ordination Dr. P. Karner in Deutsch Kaltenbrunn angestellt.

Dr. Otmar KRAXNER, Arzt für AM, Kohfidisch, wurde mit 3.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Roland KRAXNER, Arzt für AM, Kohfidisch, wurde mit 3.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Elisabeth KRONER, Ärztin für AM, Bad Tatzmannsdorf, hat mit 1.1.2025 ihre Privatordination nach 7551 Stegersbach, Panoramaweg 1 verlegt.

Dr. Simone KRÖNER, Ärztin für AM, Bad Sauerbrunn, hat mit 25.2.2025 ihre Zweitordination ohne Kassen in Bad Sauerbrunn geschlossen.

Dr. Cornelia KUMMER, Ärztin für AM, Mönchhof, wurde mit 29.1.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Thomas LAIMER, Arzt für AM, Klinik Güssing, wurde mit 3.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

MUDr. Lucia LEHOTAY, Ärztin für AM, WSÄ, Kittsee, befindet sich seit 3.2.2025 in Mutterschutz.

Dr. Jennifer LEHRNER, TÄ, KH Eisenstadt, befindet sich seit 4.2.2025 in Mutterschutz.

Dr. Sabrina LENTSCH, Ärztin für AM, Mattersburg, wurde mit 21.1.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Karl Heinz LIPPL, FA für Psychiatrie, Soziale Dienste Bgld. GmbH., hat mit 5.3.2025 seine Ordination in Oslip geschlossen.

Dr. Ruth LEODOLTER-STANGL, FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde/Ärztin für AM, Bildungsdirektion Burgenland, hat mit 1.2.2025 eine Privatordination in 7551 Stegersbach, Hauptplatz 7 eröffnet.

Dr. Karin LIMBECK, Ärztin für AM/FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Wallern, wurde mit 21.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Verena LÖFFLER, TÄ, KH Eisenstadt, bekam mit 26.9.2024 den Titel Master of Science verliehen. Sie wurde mit 7.2.2025 als FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe eingetragen.

Dr. Christine LOIDL, Ärztin für AM, hat mit 26.2.2025 ihre Ordination in Parndorf geschlossen und wurde mit 27.2.2025 als WSÄ eingetragen.

Dr. Julia Eva MAIR, FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, KH Eisenstadt, befindet sich seit 1.1.2025 in Mutterschutz.

Dr-medic Dragica MARKOVIC-GRUBELIC, Ärztin für AM, Apetlon, hat per 28.1.2025 ihre Privatordination von Apetlon nach 7100 Neusiedl/See, Hauptplatz 20/4 verlegt.

dr. med. Agnes MESZARICS, Ärztin für AM, Unterwart, wurde mit 9.1.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Florian MITTERMAYER, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, KH Eisenstadt, befindet sich seit 10.3.2025 in Väterkarenz.

Dr. Gabriele MITTERMAYER, Ärztin für AM, Hirm/Antau, ist seit 1.1.2025 als Gesellschafterin der NFP „Arztpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Gabriele Mittermayer und Dr. Alice Dalsass OG“ mit allen Kassen mit Sitz in 7024 Hirm, Hauptplatz 1 und in 7042 Antau, Kleine Zeile 6 tätig.

Dr. Herbert MOCK, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Arzt für AM, Eisenstadt/KH Eisenstadt, befand sich von 5.3.2025 bis 1.4.2025 in Väterfrühkarenz und hatte seine Privatordination während dieser Zeit stillgelegt.

Dr. Thomas NEUHOLD, Arzt für AM, Lockenhaus, wurde mit 21.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Lisbeth Andrea NOTTER-BÖDI, FÄ für Orthopädie und Traumatologie, ist seit 15.3.2025 nach ihrer Karenz wieder im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Gerda NUSSBAUMER, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, hat mit 1.4.2025 ihre Ordination innerhalb von Eisenstadt nach Hauptstraße 4 verlegt. Sie ist ab 1.4.2025 als Gesellschafterin der Gruppenpraxis „Dr. Ahmad & Dr. Nussbaumer Gruppenpraxis für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin OG“ mit allen Kassen mit Sitz in 7000 Eisenstadt, Hauptstraße 4 tätig.

Dr. Wolfgang OTT, Arzt für AM, Oberpullendorf, ist seit 2.1.2025 auch in der Bgld. Pflegeheim BetriebsgmbH. in Oberpullendorf tätig.

Dr. Szabolcs-Levente PAAL, Arzt für AM/FA für Unfallchirurgie, Marz, wurde mit 13.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Adalbert PALLITSCH, BA, Arzt für AM/FA für Innere Medizin, Oggau, wurde mit 26.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Gerhard PAYRICH, Arzt für AM, St. Andrä, wurde mit 21.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen. Er hat mit 1.3.2025 seine Zweitordination ohne Kassen in St. Andrä geschlossen.

Dr. Ulrike PICHLER, Ärztin für AM, Neusiedl/See hat mit 1.3.2025 ihre zweite Privatordination in Neusiedl/See geschlossen.

Dr. Lucia Angel Nora POLLAK, TÄ, KH Eisenstadt, führt nach ihrer Heirat am 4.1.2025 den Namen Dr. Lucia Angel Nora LEHNER.

Dr. Sanda PRANJIC, Ärztin für AM, Trausdorf/Oslip, wurde mit 13.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Peter PREIS, MSc, Arzt für AM, Olbendorf, wurde mit 27.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Marlies PRÜNNER, Ärztin für AM, Müllendorf/KH Eisenstadt, ist mit 7.2.2025 von der Bildungsdirektion Burgenland ausgeschieden.

Dr. Lisa PUTZL, TÄ, ist mit 31.1.2025 aus der Klinik Oberwart ausgeschieden und seit 3.2.2025 im KH Eisenstadt tätig.

Dr. Günter RANFTL, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin/Arzt für AM, Großpetersdorf, wurde mit 9.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Karin RAPPOLD, FÄ für Urologie, Klinik Oberwart, befindet sich seit 14.3.2025 in Mutterschutz.

Dr. Carina SCHEIBLAUER-MARCHHART, Ärztin für AM (Geriatric), Pötsching, wurde mit 16.1.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Lukas Maximilian SCHILLAB, TA, Klinik Oberpullendorf, ist seit 1.1.2025 nach seiner Karenz wieder in der Klinik Oberpullendorf tätig. Er wurde mit 1.2.2025 als FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe eingetragen.

Dr. Claus Ulf SCHLAFFER, Arzt für AM, Neckenmarkt/Unterpetersdorf, wurde mit 24.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Adele SCHMIDT, Ärztin für AM, Nickelsdorf, wurde mit 13.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Martin SCHMITZHOFER, FA für Orthopädie und Traumatologie/FA für Unfallchirurgie/FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Neudörf/Oberwart, hat mit 31.3.2025 seine Privatordination in Oberwart geschlossen. Er wurde mit 1.4.2025 Vertragsarzt aller Kassen in 7540 Güssing, Marktplatz 9.

MR Dr. Michael SCHRIEFL, Arzt für AM, Mörbisch/See, wurde mit 20.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Peter SCHWENDENWEIN-BAUER, Arzt für AM, Draßburg/Baumgarten, wurde mit 23.01.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Eva Maria SEEDOCH, Ärztin für AM, Eisenstadt, wurde mit 10.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Peter SEEDOCH, Arzt für AM, hat seine Ordination in Marz mit 31.12.2024 geschlossen und wurde mit 1.1.2025 als WSA eingetragen.

Dr. Claudia SIMON, Ärztin für AM/FÄ für Innere Medizin, Eisenstadt, wurde mit 10.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Alexandra SOLLEDER-KRAJASICH, Ärztin für AM, St. Georgen, wurde mit 4.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Elisabeth SOMMER-BACHER, Ärztin für AM, hat mit 31.12.2024 ihre Privatordination in Mörbisch geschlossen. Sie wurde mit 1.1.2025 Vertragsärztin aller Kassen in 7062 St. Margarethen, Hauptstraße 20.

Dr. Marija SPASIC, TÄ, Klinik Kittsee, befindet sich seit 25.2.2025 in Mutterschutz.

Dr. Matthias STACHERL, TA, KH Eisenstadt, wurde mit 8.1.2025 als FA für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin eingetragen.

Dr. Yvonne STARK-ZIEGLER, Ärztin für AM (Geriatric), Pama/Deutsch Jahrdorf, wurde mit 26.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Brigitte STÖGER, Ärztin für AM, Rudersdorf, wurde mit 3.2.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen und ist seit 3.3.2025 auch in der Klinik Güssing tätig.

Prim. Univ. Doz. Dr. Jeanette STRAMETZ-JURANEK, FÄ für Innere Medizin (Kardiologie), bekam mit Entschließung vom 3.4.2019 den Berufstitel „Universitätsprofessorin“ verliehen.

Dr. Kathrin STRASSER, FÄ für Haut- und Geschlechtskrankheiten, hat mit 31.3.2025 ihre Privatordination in Oberwart geschlossen und wird mit 1.4.2025 Vertragsärztin aller Kassen in 7400 Oberwart, Hauptplatz 2, 4.OG.

Dr. Harald SUMPER, Arzt für AM/FA für Neurologie, Raiding, wurde mit 21.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

dr. med. Fruzsina SZENDRÖDINE BÖDECS, Ärztin für AM, Schattendorf, wurde mit 30.1.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

dr. med. Zoltan TIHANYI, FA für Allgemeinchirurgie und Viszeralchirurgie, Klinik Oberpullendorf, hat mit 17.12.2024 seine Privatordination in Oberwart geschlossen.

Dr. Alexandru-Cristian TUCA, FA für Plastische, Rekonstruktive u. Ästhetische Chirurgie, Deutsch Kaltenbrunn, ist mit 31.12.2024 aus der Klinik Güssing ausgeschieden.

Dr. Elisabeth UNGER, Ärztin für AM, Markt St. Martin/Neutal, LPD Burgenland, wurde mit 30.1.2025 als FÄ für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Florian UNTERBERGER, Arzt für AM, Draßmarkt, wurde mit 13.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Andreas VLASCHITZ, Arzt für Allgemeinmedizin, Leithaprodersdorf/Stotzing, wurde mit 3.2.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

dr. med. Patrik VÖLGYI, TA, Klinik Oberwart, wurde mit 1.2.2025 als FA für Radiologie eingetragen.

Prim. Priv. Doz. Dr. Ulrike WEBER, FÄ für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Klinik Oberpullendorf, führt nach ihrer Heirat am 26.9.2024 den Namen Dr. Ulrike Vyskocil-Weber.

Dr. Anna WEINHANDL, Ärztin für AM, Stadtschlaining/Bildungsdirektion Burgenland, ist seit 6.2.2025 nach ihrer Karenz wieder in ihrer Ordination in Stadtschlaining tätig.

Dr. Michael WIEDNER, FA für Frauenheilkunde und Geburtshilfe/Arzt für AM, Pinkafeld, wurde mit 16.1.2025 als FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin eingetragen.

Dr. Barbara ZALKA, Ärztin für AM, Oberschützen, ist seit 11.10.2024 nach ihrer Karenz wieder in der Klinik Güssing tätig.

Dr. Ines ZIMMERER, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Minihof-Liebau, ist seit 2.12.2024 bei der ÖGK Burgenland angestellt.

Diplome/Zertifikate/CPD:

Dr. Zsombor BODO, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin/FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Oberwart, seit 10.1.2025 „Sportmedizin“

dr. med. Andras CZETT, FA für Allgemeinmedizin und Familienmedizin, Ord. dr. med. G. Marx, Strem, seit 27.2.2025 „Sonographie Hirnversorgende Arterien“

Dr. Katharina DORNER-MARLOVITS, Ärztin für AM, Klinik Oberwart, seit 19.2.2025 „Sonographie Echokardiographie“

MUDr. Florian HESS, Arzt für AM, Neusiedl/See, seit 17.2.2025 „Geriatric“ und „Palliativmedizin“

Dr. Irene HOPFNER, FÄ für Psychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, KH Eisenstadt, seit 31.1.2025 „Substitutionsbehandlung“

Dr. Christine KÖCK, FÄ für Innere Medizin, Klinik Oberpullendorf, seit 2.1.2025 „Notärztin“ und seit 27.1.2025 „Palliativmedizin“.

Dr. Lisbeth Andrea NOTTER-BÖDI, FÄ für Orthopädie und Traumatologie, KH Eisenstadt, seit 16.12.2024 „Ärztliche Wundbehandlung“

Dr. Florian Christoph POISEL, FA für Anästhesiologie und Intensivmedizin, KH Eisenstadt, seit 3.2.2025 „Ausbildungskompetenz für den klinischen Alltag“

Dr. Valmir RAMADANI, Arzt für AM, Mannersdorf/Klinik Oberwart, seit 7.1.2025 „Angiologische Basisdiagnostik“

Dr. Klara RECHBERGER, FÄ für Augenheilkunde und Optometrie, Parndorf, seit 4.12.2024 „Genetik“

Dr. Carina WEINHANDL, Ärztin für AM, Podersdorf/KH Eisenstadt, seit 18.12.2024 „Sportmedizin“

Dr. Yulia WENZEL, Ärztin für AM, Klinik Oberpullendorf, seit 21.1.2025 „Akupunktur“

Dr. Carolina WINTER, Ärztin für AM/FÄ für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Heilbad Sauerbrunn BetriebsgmbH., seit 14.1.2025 „Orthomolekulare Medizin“



Fortbildungen

Fortbildungen Burgenland

Güssing/ Jennersdorf

Thema: HPV – ein genauer Blick auf das Virus (Übertragung, Verbreitung, Risiken, Schutzmaßnahmen)

Zeit: Dienstag, 24.06.2025, 19.00 Uhr

Ort: Puchas Hotel Kukmirn, Hotelgasse 1, 7543 Kukmirn

Fortbildungs-ID: 1014543

Anmeldung: Frau Baric

E-Mail: fortbildung@aekbgld.at

VERANSTALTUNGEN IM BURGENLAND 2025

Lehrpraxisleiter-Seminar

26.04.2025

Ort: Raiding, Lisztbibliothek

Refresherkurs: Verkehrsmedizinische Schulung

10.05.2025

Ort: Eisenstadt, Ärztekammer für Burgenland

Notarzt-Refresherkurs – Hybrid

17.05.2025

Ort: Eisenstadt, Ärztekammer für Burgenland

Notarzt-Refresherkurs – Hybrid

14.06.2025

Ort: Hornstein, Forsthaus

41. Burgenländischer Ärztetag - Oldies but Goldies

13.09.2025

Ort: Raiding, Lisztzentrum

Notfallmanagement für das Praxisteam (ausgebucht)

20.09.2025

Ort: Bad Tatzmannsdorf, Reduce Hotel

Notarzt-Refresherkurs – Hybrid

27.09.2025

Ort: Hornstein, Forsthaus

Praxisgründungs- und Praxisschlusseminar

18.10.2025

Ort: Trausdorf, Wilhelminenhof

11. Burgenländisches Impfsymposium

25.10.2025

Ort: Eisenstadt, Kultur Kongress Zentrum Eisenstadt

Notarzt-Refresherkurs

28. – 29.11.2025

Ort: Rust, Seehotel

Informationen und Anmeldung:

Ärztekammer für Burgenland, Frau Baric

Tel.: 02682/62 521 - 10 DW oder

per Mail: fortbildung@aekbgld.at

ÖGAM Burgenland-Seminar

08.11.2025, Deutschkreutz, Vinatrium Information und

Anmeldung: burgenland@oegam.at

Weitere Fortbildungen

ANÄSTHESIOLOGIE UND INTENSIVMEDIZIN

11. Notfallsymposium

05.09.2025, Hörsaalzentrum der MedUni Wien

Information und Anmeldung: azmedinfo@media.co.at

2. Notfallmedizin Kongress Linz

24. – 25.10.2025, Seminarhaus des Bischöflichen Priesterseminars, Linz

Information: www.ordensklinikum.at/notfallmedizin2025

CHIRURGIE

Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Herz- und thorakale Gefäßchirurgie (ÖGHGTG)

04.06.2025, Imlauer Hotel Pitter, Salzburg

Information: kardio@maw.co.at

FOCUS: Valve 2025, 16th Training Course for Minimally Invasive Heart Valve Surgery

21. – 24.09.2025, MedUni Innsbruck

Information: valve@maw.co.at

GYNÄKOLOGIE

XXXIII. Wissenschaftliche Tagung der Arbeitsgemeinschaft für Gynäkologie Onkologie (AGO) der OEGGG 2025

07. – 10.05.2025, Salzburg Congress

Information: azmedinfo@media.co.at

Sommerfortbildung der Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe Innsbruck

24.05.2025, Haus Marie Swarovski, Wattens

Information: azmedinfo@media.co.at

HALS-, NASEN- UND OHRENKRANKHEITEN

69. Österreichischer HNO Kongress 2025

17. – 20.09.2025, Design Center Linz

Information: hno@maw.co.at

INNERE MEDIZIN

41. Frühjahrstagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG)

10. – 11.04.2025, Congress Center Baden

Information u. Anmeldung: oedgfj@mondial-congress.com

32. Atherosklerose Jahrestagung – AAS

09. – 10.05.2025, Hotel Mondi, Grundlsee

Information und Anmeldung: azmedinfo@media.co.at

33. Österreichisches Osteoporoseforum

15. – 17.05.2025, Eventresort Hotel Scalaria, St. Wolfgang

Information: osteoporose@media.co.at

Kärntner Internistentage „Innere Medizin am See“ & Hepatologie 2025

16. – 17.05.2025, Werzers Hotel Resort, Pörschach

Information: maw@media.co.at

58. Jahrestagung der ÖGGH & 35. Fortbildungskurs & 3. „Pre“ Symposium 2025

11.-14.06.2025, Messe Wels

Information: www.oeggh.at

10. Österreichisches Crohn Colitis Symposium der Arbeitsgruppe für CED der ÖGGH

25. – 26.09.2025, Kongress- und TheaterHaus Bad Ischl

Information: oecco-ced@media.co.at

Hämostaseologiekurs 2025

07. – 08.10.2025, Apothekertrakt Schloss Schönbrunn, Wien

Information: maw@media.co.at

53. Jahrestagung der Österreichischen Diabetes Gesellschaft (ÖDG)

20. – 22.11.2025, Salzburg Congress

Information: oedg.maw@media.co.at

KARDIOLOGIE

Highlights in Cardiology 2024/25

12.04.2025, Hotel Schloss Wilhelminenberg, Wien

Information: kardio@maw.co.at

Kardiologie Netzwerk Burgenland: Update 2025

26.04.2025, Hotel Galantha, Eisenstadt

Information: kardio@maw.co.at

20. Kardiovaskuläres Symposium „Kardiovaskuläre Notfälle in der Ordination“

26.04.2025, Hotel Schloss Wilhelminenberg, Wien

Information: azmedinfo@media.co.at

Kardiologische Fortbildungsseminare Rhythmologie – Update 2025

24.05.2025, Hotel Schloss Wilhelminenberg, Wien
Information: kardio@maw.co.at

Austrian Heart Failure Summit 2025

27. – 28.06.2025, Parkhotel Pörschach
Information: azmedinfo@media.co.at

7. Grazer Herzkreislaufstage

10. – 15.09.2025, Med Campus Graz
Information: azmedinfo@media.co.at

Das bewegte Herz 2025 – Integrative Bewegungsmedizin

26.09.2025, Salzburger Nachrichten Saal, Salzburg
Information: kardio@maw.co.at

Herbsttagung der AG Interventionelle Kardiologie der Österreichischen Kardiologischen Gesellschaft

14. – 15.11.2025, Courtyard by Marriott, Linz
Information: kardio@maw.co.at

KINDER- UND JUGENDHEILKUNDE**16. KINDER-HAUT-TAG**

17.10.2025, Billrothhaus, Wien
Information: azmedinfo@media.co.at

ONKOLOGIE**13. Niederösterreichischer Onkologietag**

03.10.2025, Gebäude U der Karl Landsteiner Privatuniversität, Krems
Information: azmedinfo@media.co.at

ORTHOPÄDIE**33. Österreichisches Osteoporoseforum**

15. – 17.05.2025, Eventresort Hotel Scalaria, St. Wolfgang i.S.
Information und Anmeldung: osteoporose@media.co.at

19. Osteoporosetag

21.10.2025, Wiener Rathaus
Information: azmedinfo@media.co.at

PSYCHIATRIE**OÖ Psychotherapietage 2025 – Die Psyche ist weiblich, der Körper ist männlich – NOCH IMMER?**

09. – 10.05.2025, Johannes Kepler Universität Linz
Information und Anmeldung: sandra.schander@medak.at

27. Substitutions-Forum – Plattform für Drogentherapie der Österreichischen Gesellschaft für arzneimittelgestützte Behandlung von Suchtkrankheit (ÖGABS)

10. – 11.05.2025, Schlosshotel Mondsee
Information: www.oegabs.at

RHEUMATOLOGIE**47. Badener Rheumatologischer Fortbildungstag**

17.05.2025, Congress Center Baden
Information: azmedinfo@media.co.at

SONSTIGE**BKKÖ Frühjahrstagung**

24.04.2025, Klinik Oberwart
Information: office@kinderkrankenpflege.at

Gutachtersymposium 2025

23.05.2025, Austria Trend Hotel Savoyen, Wien
Information: c.wolf@arztakademie.at

Ärztetage Grado

25. – 31.05.2025, Grado
Information: www.arztakademie.at/grado

27. DOSCH-Symposium

02. – 04.06.2025, Kongresszentrum Casineum Velden
Information: oeghmp@media.co.at

Grazer Gefäß- und Gerinnungstage 2025

20. Sailersymposium & Jahrestagung der ÖGIA
26. – 27.06.2025, MedUni Graz
Information: azmedinfo@media.co.at

SENOLOGIE 2025 – Jahrestagung der Österreichischen Gesellschaft für Senologie (ÖGS)

11. – 13.09.2025, Salzburg Congress
Information: senologie2025@wma.co.at

Herbstsymposium**Zahnheilkunde 2025 – Über die Grenzen hinaus**

10. – 11.10.2025, Cityhotel Design & Classic, St. Pölten
Information: zahn@media.co.at

ÖGAM-Moderatorentaining für Qualitätszirkel im Gesundheitswesen

17. – 18.10.2025, Ärztekammer Salzburg
Information und Anmeldung: office@oegam.at

Menopause – Andropause – Anti-Aging 2025

23. – 25.10.2025, Austria Trendhotel Savoyen, Wien
Information: maw@media.co.at

Einführung in die Homöopathische Medizin

21. – 23.11.2025, Wien
Information und Anmeldung: sekretariat@homoeopathie.at

ÖGHM „Hypnose und Kommunikation“

Modul A4	11.04.2025
Modul A5	06.06.2025
Modul A6	05.07.2025
Modul A7	19.09.2025

Veranstaltungsort: Amtshaus Kritzendorf, Wien

Veranstaltungsort für Modul A5: Hotel Schneeberghof, Puchberg

Information: info@oegzh.at

Seminar 4:	05./06.09.2025
Seminar 5:	24./25.10.2025
Seminar 6:	14./15.11.2025 + Prüfung

Ausbildungszyklus III/2025

Seminar 1:	19./20.09.2025
Seminar 2:	10./11.10.2025
Seminar 3:	21./22.11.2025
Seminar 4:	12./13.12.2025
Seminar 5:	16./17.01.2026
Seminar 6:	06./07.02.2026 + Prüfung

ÖÄK-Diplom Ernährungsmedizin

Ausbildungszyklus II/2025

Seminar 1:	28./29.03.2025
Seminar 2:	23./24.05.2025
Seminar 3:	27./28.06.2025

Veranstaltungsort: Europahaus, Wien

Information: office@oeaie.org

**Marienkrankenhaus Vorau Gemeinnützige GmbH**

Spitalstraße 101 | A-8250 Vorau

Tel: +43 (0)3337 2254 | Fax: DW 60

E-Mail: mkh-vorau@marienkrankenhaus.at

www.marienkrankenhaus.at

Das **Marienkrankenhaus Vorau** ist ein traditionsreiches Ordensspital der Akutversorgung in der Region Joglland in der Oststeiermark und verfügt mit 112 Betten über eine Abteilung für Innere Medizin mit einem Department für Akutgeriatrie und Remobilisation, eine Abteilung für Chirurgie, sowie ein Institut für Anästhesie und Intensivmedizin mit spezialisierter Schmerzambulanz und ein Institut für Radiologie.

Aufgrund der Pensionierung des bisherigen Abteilungsvorstandes suchen wir ab 01.01.2026 eine/n

Primarärztin / Primararzt für Innere Medizin**Ihre Position:**

Als Abteilungsleiter*in verantworten Sie die fachliche und organisatorische Leitung der gesamten Abteilung. Sie sind bereit, sich in die internistische Routinearbeit einzubringen und sorgen für die Sicherung von Behandlungsqualität und Prozessabläufen. Der Betrieb des Notarztstützpunktes wird von Ihnen unterstützt. Zusammen mit Chirurgie und Anästhesie stimmen sie kollegial eine solide interdisziplinäre Versorgungsqualität ab. Sie arbeiten gemeinsam mit der Departmentleitung in Abstimmung mit dem Direktorium innovativ an der langfristigen strategischen Positionierung und Weiterentwicklung der Abteilung.

Ihr Profil:

- Sie sind in Österreich approbierte/r Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin und verfügen über mehrjährige allgemeininternistische Berufserfahrung als Oberärztin/Oberarzt in Akutmedizin.
- Eine Additiv-Facharztausbildung in einem der Schwerpunkte der Abteilung sowie Erfahrung in Intensivmedizin und Notfallmedizin ist von Vorteil.
- Ein partizipativer Führungsstil ist Ihnen ein Anliegen und Sie verfügen über praktische mehrjährige Führungserfahrung. Umsetzungsstärke, Lösungsorientierung und Freude am Gestalten runden Ihr persönliches Kompetenzprofil ab.
- Sie bringen Managementkompetenz und ökonomisches Verständnis mit. Eine postgraduale Ausbildung in Krankenhausmanagement ist von Vorteil bzw. innerhalb von zwei Jahren nachzuholen.

Wir bieten Ihnen:

- Eine interessante leitende Stelle mit Anspruch für kompetente Medizin sowie weitreichenden Gestaltungsmöglichkeiten in einem innovativen familiären Akutkrankenhaus mit kurzen Kommunikations- und Entscheidungswegen
- Die gute Kultur eines werteorientierten Ordenskrankenhauses in einem Umfeld mit hoher Patientenzufriedenheit und Zeit für Menschen.
- Attraktives Gehalt, das sich am Sla-Schema der Steirischen Krankenanstalten GesmbH orientiert, mit leistungsorientierter Beteiligung an den Sonderklassegebühren.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://marienkrankenhaus.at/kontakt-jobboerse/jobboerse/>

Bewerbungsunterlagen: bis **30. April 2025** an folgende Adresse:

Marienkrankenhaus Vorau Gemeinnützige GmbH
Hr. Geschäftsführer Direktor DI Dr. Bertram Gangl
A-8250 Vorau Spitalstraße 101
per email: bewerbungen@marienkrankenhaus.at



Punktwerte

Versicherungsanstalt öffentlicher Bediensteter, Eisenbahnen und Bergbau (BVAEB) ab 1.5.2024

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,1613
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,2921
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,3747
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,4580
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,7022
Operationstarif (Abschnitt B)	1,1613
Labor (Fachlabor FÄ; Abschnitt D)	1,2892
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,8957
Röntgen (Abschnitt E)	1,0575

Krankenfürsorgeanstalt der Bediensteten der Stadt Wien (KFA) ab 1.1.2025

Allgemeiner Punktwert (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	1,1613
Grundleistungen der Ärzte für Allgemeinmedizin	1,2921
Grundleistungen der FÄ für Anästhesiologie, Lungenheilkunde, Neurologie, Psychiatrie	1,3747
Grundleistungen der FÄ für Kinder- und Jugendheilkunde	1,4580
Grundleistungen der FÄ für Innere Medizin	1,7023
Operationstarif (Abschnitt B)	1,1613
Labor (AM und allg. FÄ; Abschnitt D)	1,2892
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,8957
Röntgen (Abschnitt E)	0,0575

Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) ab 1.1.2024

	GSVG-Vers.
Grundleistungen (Abschnitt A. I ohne 1j)	0,7624
Ärztl. Koordinierung (1j)	0,7624
TA (II)	0,7624
Sonderleistungen (sofern nicht untenstehende Punktwerte zur Anwendung kommen)	0,7624
EKG (Abschnitt A. VIII 34a bis 34f)	0,5692
Sonographie (Abschnitt A. XII)	0,5692
Ergometrie (Abschnitt A. XII)	0,5304
Psychiatriekatalog neu (Abschnitt A. Xb)	1,3639
Labor (Fachlabor; Abschnitt D)	1,2372
Labor Akutparameter (AM und allg. FÄ)	1,7768
Röntgen Organtarif und Röntgentherapie (FÄ für Radiologie; Abschnitt E.)	0,5778
Röntgen Formate (Honorar; Abschnitt E. R1a-R2e)	0,6588
Röntgen Unkosten (Abschnitt E. R3a-R5b)	0,5255
Röntgendiagnostik (AM und allg. FÄ; Abschnitt A. XIII)	0,5088
Physikalische Behandlungen (Abschnitt A. XI und Abschnitt C)	0,5692
Operationstarif (Abschnitt B)	0,7378

Drei-Monats-Frist bei Ansuchen um Krankenunterstützung

Die Ärztekammer für Burgenland weist aus gegebenem Anlass auf das Erfordernis des Einbringens eines Ansuchens um Krankenunterstützung binnen 3 Monaten nach Eintritt der Berufsunfähigkeit hin (§ 55 Satzung des Wohlfahrtsfonds). Die Meldung der Berufsunfähigkeit kann mündlich, schriftlich oder elektronisch eingebracht werden.

Diverses

Augenärztliche Kassenordination 2025 als Wahlarztordination zu übergeben.

Wien, verkehrsgünstig, 180 m², barrierefrei, gute Geräteausstattung, ÖQ Med Zertifizierung, günstige Miete, Garagenplatz optional. Bei Interesse bitte Email mit Telefonnummer an ophthalmologist@gmx.at

Vertretung gesucht

Suche Ordinationsvertretung für Hautarztpraxis Dr. Rainer Peschke Frauenkirchen
+43699/11696020

Zu vermieten

Ordinationsräume (109,09 m²) zu vermieten

In 7341 Markt St. Martin – Mittleres Burgenland

1 Ordinationsraum mit 2 weiteren Therapieräumen, Anmeldung mit Warteraum, Waschraum mit WC und ein Sozialraum sind vorhanden, alle Räume sind durch einen Gang miteinander verbunden. Alle Räume sind ebenerdig und barrierefrei zu betreten. Genauere Details unter essentialreal.at/immobilien. Anfragen: 0676/3030500

Mietobjekt Ordinationsräume Frauenkirchen:

Ordinationsräume 180 m², die Praxis ist sofort einsatzbereit und behindertengerecht.

Entspricht allen behördlichen Auflagen. Zentral gut erreichbare Lage, direkt gegenüber vom Ärztezentrum, Am Mühlteich 8, 7132 Frauenkirchen.

Bei Fragen kontaktieren Sie mich bitte: 0676/83879791

POLIZEIÄRZTIN / POLIZEIARZT gesucht:

Bei der Landespolizeidirektion Burgenland wird eine Polizeiärztin / ein Polizeiarzt auf Basis einer honorarvertraglichen Tätigkeit eingestellt.

Die Entlohnung erfolgt gemäß Tarifkatalog nach dem Gebührenanspruchsgesetz in der geltenden Fassung. (Rufbereitschaftspauschale und Leistungshonorar).

Kontaktaufnahme (Lebenslauf) unter:

LPD-B-Ref-Polizeiaerztlicher-Dienst@polizei.gv.at

Landespolizeidirektion Burgenland
7000 Eisenstadt, Neusiedler Str. 84
Telefon: 059133 – 10 1551

Stilvolles Altbau-Büro oder Ordination in bester Innenstadtlage in Eisenstadt zu vermieten.

180 m² Nutzfläche

4 getrennt begehbare Büros/Räume, Sozialraum, WC-Anlage, Serverraum

Gediegene, hochwertige Ausstattung, Parkettböden, Zentralheizung, EDV-Verkabelung

Miete/Euro 2.112,--/Monat zuzüglich UST und zuzüglich Betriebs- und Heizkosten

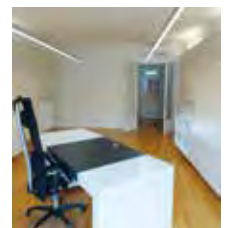
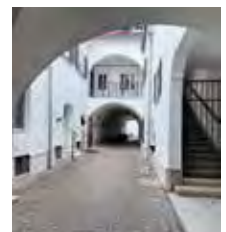
Kutrowatz Immobilien GmbH

Neusiedler Straße 35-37

A-7000 Eisenstadt

Email: office@kutrowatz.at

Telefon: +43 664 5986671



Kammeramt

Organisationsplan

Direktion:

KAD. Mag. Thomas BAUER
Rechtsangelegenheiten, Kassenangelegenheiten sowie übergeordnete Zuständigkeit in allen Tätigkeitsbereichen,
t.bauer@aekbgld.at

KAD-Stv. Dr. Sabine REICHL
Dienstrechtsangelegenheiten, Ausbildungsangelegenheiten
Öffentlichkeitsarbeit
s.reichl@aekbgld.at

Sekretariat:

Sabine KOVASCHITZ, DW 14
Erledigung des Schriftverkehrs, Ausbildungsangelegenheiten
office@aekbgld.at

Andrea BARIC, DW 10
Fortbildungsveranstaltungen, Seminare
fortbildung@aekbgld.at

Standesführung

Claudia DENK, DW 11
Führung des Ärztestandes, Standesveränderungen
c.denk@aekbgld.at

Barbara PRIKOSZOVICH, DW 13
Führung des Ärztestandes, Standesveränderungen
b.prikoszovich@aekbgld.at

Buchhaltung:

Doris BUDAVARI, DW 32
Fonds der Bestattungsbeihilfe u. Hinterbliebenenunterstützung, Krankenunterstützung, Bereitschaftsdienste
d.budavari@aekbgld.at

Wolfgang GRANABETTER, DW 22
Buchhaltung (Grund- u. Ergänzungsfonds, Unterstützungsfonds), Pensionsberechnung, EDV
w.granabetter@aekbgld.at

Verena NEISSL, DW 33
Verwaltungsausschuss, Ermäßigungsansuchen, Mitteilungen, Pensionsabrechnung
v.neissl@aekbgld.at

Brigitta GREGORITS, DW 23
Vorschreibung der Beiträge
b.gregorits@aekbgld.at

Andrea PRANTL, DW 29
Pflichtkrankenversicherung, Reisespesenabrechnung
a.prantl@aekbgld.at

Eveline LIEBENTRITT, DW 31
Buchhaltung (Pflichtkrankenversicherung, Kammer, Fonds d. Bestattungsbeihilfe u. Hinterbliebenenunterstützung, Karl-Stix-Fonds, WTN-BD), Darlehen
e.liebentritt@aekbgld.at

Telefonnummer: 02682/62521
FAX-DW: 90 / <http://www.aekbgld.at>

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr Freitag: 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr

Lehrpraxisleiter-Seminar

26.04.2025

Ort: Raiding, Lisztbibliothek

Refresherkurs: Verkehrsmedizinische Schulung

10.05.2025

Ort: Eisenstadt, Ärztekammer für Burgenland



Wie gut sind Österreichs **private Medizin-Unis?**

Was spricht für die **öffentlichen Medizinischen Universitäten?**

Ein Pro & Contra

Mittwoch, 7. Mai 2025

um 16:30 Uhr, Lecture Hall / Gebäude UD
der Karl Landsteiner Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften,
3500 Krems an der Donau, Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30

Anmeldung zur Enquete bitte unter pressestelle@aerztekammer.at



Die Enquete wird auch online live übertragen:
<https://www.aerztekammer.at/uni-enquete>

Von 16:00 Uhr
bis 19:30 Uhr wird
auch eine kostenlose
Kinderbetreuung
(ab vier Jahren) angeboten.

Bei Bedarf bitte bis 25. April 2025
um Anmeldung unter
bkaae@aerztekammer.at

BKAÄ-Enquete

BUNDESKURIE
ANGESTELLTE ÄRZTE

ÖÄK
ÖSTERREICHISCHE
ÄRZTEKAMMER